



Ist Geld anlegen
ohne Zinsen nicht wie
Kämmen ohne Haare?

Wachstum bringen Fonds von Union Investment



Sprechen Sie uns an in einer Filiale der Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland.
Wir informieren Sie ausführlich über neue Möglichkeiten.

Wenn Sie mehr wissen möchten, fragen Sie Ihren Bankberater.
Oder besuchen Sie uns auf www.geld-anlegen-klargemacht.de.

Geld anlegen klargemacht

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland oder direkt beim Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, unter www.union-investment.de oder telefonisch unter 069 58998-6060 erhalten. Bitte beachten Sie, dass die Wertentwicklung eines Fonds in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft gibt. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Stand: 19. Februar 2016.

DIE WREMER



Berichte und Informationen
aus dem Turn- und Sportverein

Ausgabe 2016

Vorfreude, die ansteckt:
Wie schon im letzten Jahr wird es
zum 30. Wremer Deichlauf am
28. Mai 2016 ein großes
Starterfeld geben.

Die Wremer - Ausgabe 2016



INHALT - DIE WREMER 2016



EDITORIAL

- Aus dem Vorstand 3

DIE ABTEILUNGEN

- Badminton 5
- Ballsport für Damen 7
- Fit ab 50 9
- Fitness mit Musik 11
- Fußball 13
 - Herrenfußball 13
 - Damenfußball 17
 - Jugendfußball 19
 - Förderverein 28
- Karate 31
- Lauftreff 33
- Sportabzeichen 35
- Tischtennis 37
- Trampolin 39
- Turnen 41
 - Frauengymnastik 41
 - Kleinkinderturnen 43
 - Eltern-Kind-Turnen 45
- Volleyball 47
- Walking 53

THEMEN

- Jahreshauptversammlung 2016 - Ehrungen 59
- Impressionen Sportwoche 2015 61
- Sport und Ernährung 69
- 30 Jahre Deichlauf 71
- Neu im Cuxland: Der Laufsammler 79
- Bubble Football 81

AKTUELL - WISSENSWERT - UNTERHALTSAM

- Lebensretter im Tusculum - Ein Defibrillator 83
- Aus der Vereinsgeschichte - Turnerball 85
- Hallenbelegungsplan 92
- Rezept: Gebratener Weißkohl 30
- Termine 95
 - Sportwoche 2016 95
 - Anmeldung zum 30. Wremer Deichlauf 98
- Tidenkalender 96

DIVERSES

- Beitrittsformular 100
- Vereinsorganigramm / Impressum 102

Titelbild: 30 Jahre Deichlauf, Foto: Lennart Zier
Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2017

VOR^{SPRUNG}



ist, vieles möglich zu machen



VGH Vertretung Uwe Friedhoff e. K.

Wremen Strandstr. 53

27639 Wurster Nordseeküste

Tel. 04705 352 Fax 04705 1010

www.vgh.de/uwe.friedhoff

uwe.friedhoff@vgh.de

fair versichert

VGH 

 Finanzgruppe



Liebe Vereinsmitglieder!

Liebe Wremer Bürger!

Der TuS Wremen 09 steht auch im 107. Jahr seines Bestehens auf einem soliden Fundament. Diese Mitteilung konnte ich den Mitgliedern auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 4. März in der Wremer Fischerstube vermelden.

Wenn auch die Mitgliederzahlen durch Aus- und Eintritte schwanken, so hat sich der Bestand zum letzten Jahr nur minimal auf heute 780 Mitglieder verändert. Natürlich wäre es wünschenswert, jedes Jahr Mitgliedszuwächse zu verzeichnen, aber in der heutigen Zeit kann ein Verein schon zufrieden sein, wenn er seine Mitgliedszahlen halten kann.

Damit verbunden ist natürlich immer auch die finanzielle Situation des Vereins. Wir konnten trotz erhöhter Ausgaben im letzten Jahr ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen.

Ein Beispiel für die Ausgaben im letzten Jahr war die Anschaffung neuer Stühle und Tische im Tusculum. Nach der Renovierung der Halle und des Tusculum 2014 war diese Maßnahme noch notwendig, da das vorhandene Gestühl alt und abgängig war.

Außerdem haben wir einen Defibrillator angeschafft und in der Küche angebracht. Hierfür erhielten wir einen Zuschuss von 200 Euro von der Gemeinde. Danke dafür.

Im Bereich Küche planen wir für dieses Jahr eine Neuanschaffung, da die alte wie unsere Halle über 10 Jahre alt und in einigen Bereichen nicht mehr funktionsfähig ist.

Nachdem wir im Innenbereich vieles erneuert hatten, wollten wir die Außendarstellung des TuS Wremen zu verbessern. Im Vorstand haben wir über verschiedene Möglichkeiten nachge-

dacht und kamen zu dem Entschluss, den Aktiven in den jeweiligen Abteilungen Trainings- / Präsentationanzüge ohne Werbung aber mit dem Logo „TuS Wremen 09“ und der jeweiligen Sparte mit einem Eigenanteil anzubieten. Dieses Angebot wurde von vielen Sportlern angenommen und somit haben bisher fast 100 Erwachsene und Jugendliche diesen Adidas-Anzug erhalten. Die NZ berichtete darüber.

Eine neue Aufgabe, die auf uns zukommt und der sich der Verein stellen muss und auch will, ist die Aufnahme der Flüchtlinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Anhand einiger Beispiele haben wir festgestellt, dass es bei der Integration durch den Sport bis auf die sprachliche Barriere keine Probleme gibt. Siehe Freizeit-Volleyball in diesem Heft!

Ich werde nicht müde meinen oft erwähnten Wunsch zu wiederholen und darum zu werben und appellieren, die Aschenlaufbahn und die Sprunggrube (abgängig) auf dem Sportplatz durch eine Kunststoffbahn (Tartan) zu ersetzen, damit in erster Linie die Kinder und Jugendlichen wieder angemessen Schul- und Vereins-sport betreiben können. Um diese Aufgabe zu bewältigen, hoffe ich auf die Unterstützung der Schule sowie der politischen Gemeinde.

Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und der Feuerwehr ist nach wie vor sehr gut. In diesem Jahr ist der TuS federführend für die gemeinsamen Veranstaltungen.

Mit einem Dank an alle, die dem TuS Wremen in der Vergangenheit die Treue gehalten, unterstützt und geholfen haben, verbleibe ich

**mit sportlichem Gruß
Uwe Friedhoff
I. Vorsitzender**



Wremen · Wremer Str. 137
Telefonnummer: 0 47 05 / 9 51 18 38
Mobil: 01 73 - 6 32 33 21

CAFE DAHL

Liebe Wremer,
im Juni werden wir das Café Dahl wieder eröffnen.
Wie gewohnt wird es Kuchen und Eis geben.
Zusätzlich bieten wir ab 18 Uhr verschiedene
Flammkuchen an und die Öffnungszeiten werden
sich ändern: täglich 14.30 Uhr bis 21.00 Uhr.
So kann man sich vielleicht mal zu einem
gemütlichen Abend bei uns treffen.
Wir würden uns freuen.

CAFE DAHL in der Langen Straße 41

FAHRSCHULE



Land Wursten



Inhaber: Willi Wollny

Cuxhaven
Poststr.22
Unterricht
Mo + Mi 19:30 – 21:00 Uhr

Nordholz
Elbestr. 1
Unterricht
Do 19:00 – 20:30 Uhr

Dorum
Speckenstr. 24
Unterricht
Di 19:00 – 20:30 Uhr

Jederzeit Telefon 04741 - 2170 Mobil: 0172 - 425 6939



Spartenleiter: **Lothar Müller, Wremen**

Tel. 04705 810039 / Mobil: 0177 7888477

E-Mail: lutlmueller@t-online.de

Trainingszeiten Montag: 20:00 - 22:00 Uhr, Sporthalle Wremen
Donnerstag: 19:30 - 21:30 Uhr, Kreisporthalle Dorum



Neues aus der Sparte Badminton

Badminton ist zurzeit leider keine der Trendsportarten, hat aber in Wremen seit vielen Jahren eine zwar konstante, aber leider nicht wachsende Zahl engagierter Freunde.

Unsere Sportart stellt zahlreiche Anforderungen, an Fitness, Konzentration, Koordinationsfähigkeit, Teamgeist und praktisches Können der Spieler. All diese Fähigkeiten muss man nicht mitbringen, wenn man sich beim Badminton versuchen will, vieles davon kann man trainieren oder wird von uns an unseren Übungsabenden spielerisch vermittelt. Dabei kann natürlich auch jeder selbst entscheiden,

wie weit er sich fordern und einbringen will. Die Ehrgeizigeren von uns nehmen am Spielbetrieb der Hobbyliga Cuxhaven & Bremerhaven teil, der an den normalen Übungsabenden stattfindet und keine zusätzlichen zeitlichen Anforderungen stellt.

Da unsere Gruppe im Alter zwischen gut 20 und knapp 70 Jahren mit viel Freude bei der Sache ist und mit einem Übungsabend in der Woche nicht ausreichend gefordert war, haben wir uns vor einiger Zeit mit der Badmintonsparte des TUS Dorum zusammengetan und können jetzt immer montags von 20:00 bis 22:00 Uhr in der



Im Training Sahra und Hein gegen Peter und Jörg



BADMINTON

Sporthalle Wremen und donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr (bzw. open end) in der Kreissporthalle am Schulzentrum in Dorum trainieren und spielen. Beide Hallen verfügen über mindestens 3 wettkampfgerechte Spielfelder, so dass ausreichend Platz zum Spielen für die regelmäßig 10 bis 15 Teilnehmer der Übungsabende ist. Eine Jugendgruppe haben wir zur Zeit leider nicht, aber Spieler ab ca. 14 Jahren können am Training gerne teilnehmen.

Unsere Mitglieder betreiben nicht nur ihren Sport mit viel Spaß und Harmonie sondern kommen auch zu Freizeitaktivitäten in Wremen oder Dorum wie z.B. unserer jährlichen Grünkohlwanderung oder unserem Spargelesen regelmäßig zusammen.

Sollte das Interesse am Badminton geweckt sein, würden wir uns freuen, Dich oder Euch (auch Ehepaare spielen hier im Doppel gemeinsam oder auch gegeneinander) an unseren Übungsabenden begrüßen zu können. Wie gesagt, Voraussetzung ist nur der Spaß am Sport, alles andere kann man lernen und trainieren.

Abschließend noch zwei Informationen für die ständigen Leser von „Die Wremer“. In der vergangenen Saison haben noch zwei Wremer Spieler mit der Spielgemeinschaft Sievern/Steinau/Wremen am Punktspielbetrieb der Kreisliga Cuxhaven erfolgreich teilgenommen. Leider mussten beide Wremer ihre Teilnahme am Spielbetrieb inzwischen einstellen, zum einen aus beruflichen und zum anderen aus gesundheitlichen Gründen, so dass wir Wremer zusammen mit den Dorumern nur noch als Hobbyspieler aktiv sind.

Da, wie zuvor beschrieben, unser langjähriger Spartenleiter Kalle Mehrtens, den Badmintonsport aus gesundheitlichen Gründen inzwischen leider aufgeben musste, wurde ein neuer Spartenleiter gesucht.

Ich habe diese Aufgabe übernommen und stehe allen Interessenten als Ansprechpartner mit den oben angegebenen Kontaktinformationen zur Verfügung.

**Mit sportlichen Grüßen
Lothar Müller**



Wremer Straße 136 • 27639 Wurster Nordseeküste • Telefon (0 47 05) 7 07 • Telefax 1345
e-Mail: info@seestern-apotheke.de • Internet: www.seestern-apotheke.de

**Spartenleiter:** **Conny Müller**

Im Büttelfeld 11, Wremen, 27639 Wurster Nordseeküste
Tel. (04705) 810224
E-Mail: tc.mueller@t-online.de

**Trainingszeiten** Donnerstag 19.30 bis 21.00 Uhr

So, - auch in dieser „Wremer“ sind wir wieder am Ball.

In unserer seit 02.10.2014 bestehenden Damen-Ballsportgruppe dreht sich schließlich alles um das „Runde Ding“.

Jeden Donnerstag von 19.30 - 21.00 Uhr (Schulturnhalle) haben wir an vielen verschiedenen Ballsportarten unseren Spaß und kommen ordentlich ins Schwitzen. Darunter fallen z.B. herkömmliche Ballsportarten wie Basketball, Handball, Völkerball, Brennball und auch die eher unbekannteren Ballspiele wie Reboundball, Grätschball, Reifenball, Hütchenball etc.

Im Vordergrund steht für die 14 Frauen im Team die Lust und der Spaß an der Bewegung. Dies bedeutet nicht, dass in den Spielen kein Kampf und Ehrgeiz gezeigt wird.

Dass wir ein klasse Team sind zeichnet sich auch durch unsere Unternehmungen außerhalb unseres sportlichen Miteinanders aus.

Das Jahr 2015 wurde außerhalb des Sports mit einer Grünkohltour begonnen, dann folgte die Teilnahme am Drachenbootrennen im Fischereihafen, das Rudelsingen



Damen-Ballsportgruppe in der Schulturnhalle sind hinten von links nach rechts zu sehen:
Birgit Azyitey-Adjin, Conny Müller, Jennifer Pioske, Tatjana Bremer

vorne von links nach rechts:

Kerstin Linneweh, Heike Bründel, Canan Dalbuz-Zehner, Conny Fleischmann, Sandra Biller



BALLSPORT FÜR DAMEN

im TIF, ein gemeinsames Wochenende in Hamburg, die 80er Party in Mulsum und natürlich zum Abschluss des Jahres eine Weihnachtsfeier im Tusculum. Nicht zu vergessen unsere zwei wirklich lustigen Fahrradtouren im Sommer, die wir spontan statt des Ballsports an einem Donnerstagabend machten.

Nun liebe Frauen, es liegt bei euch. Kommt vorbei und schnuppert mal rein. Wir freuen uns über jede Verstärkung.

**Sportlichen Gruß
und vielleicht bis bald**
Conny Müller
Tel. 04705-810224



*Auf der Fahrt nach Hamburg,
links von vorn nach hinten
zu sehen:*

*Birgit Jakob, Monika Fiebig,
Birgit Ayitey-Adjin, Conny Müller,
Tanja Freitag*

*rechts von vorn nach hinten:
Manuela Klemm, Tatjana Bremer,
Jennifer Pioske, Conny Fleischmann,
Kerstin Linneweh*



**Ansprechpartner:** **Gerhard Bourbeck, Mülsum**

Tel. (04742) 1503

E-Mail: Gerhard.Bourbeck@ewetel.net

**Wann?** Donnerstag um 19.30 Uhr**Wo?** Sporthalle Wremen

Von wegen Alt-Männer-Turnen. So was hatte ich mal in der Nordsee-Zeitung gelesen. Die sollen mal zu uns kommen. Dann schreiben die so einen Blödsinn nie wieder. Wir sind zwar alle über 50. Aber das nur auf dem Papier. Wenn wir uns donnerstags um 19:30 Uhr in der TUS-Halle treffen sollt ihr uns mal sehen.

*Der „Vorturner“ Gerhard*

Erst einmal wird jeder mit großem Hallo begrüßt. Unseres Vorturner Gerhard Bourbeck muss schon etwas energisch werden, um für Ruhe zu sorgen, damit die Dehnübungen beginnen können. Nun ja, den Kopf über die Schulter drehen klappt nicht mehr ganz so gut wie früher. Auch mit gestreckten Knien mit den Fingern den Boden berühren ging schon mal besser. Aber wen stört das schon. Jeder macht es so gut er kann.

Dann kommen die Übungen auf der Matte. Rot oder blau, jeder bekommt die Matte seiner Wahl. Einige Übungen sind echt fies. Wie soll man die Bauchmuskeln anspannen,

wenn man keine hat? Gerhard lässt solche Argumente aber nicht gelten. Pech aber auch. Am Ende fließen die ersten Schweißperlen.

Dann die große Frage: Uni Hockey, Volleyball, Riegenwettkämpfe? Die Mehrzahl will immer Uni Hockey. Es steht 8: 4 für Uni-Hockey, aber Gerhard sieht eine klare Mehrheit für Volleyball. Vermutlich aus Angst, dass wir beim Uni Hockey wieder mal undiszipliniert aufeinander stürmen, Brillen zu Boden gehen und Hochschüsse quer durch die Halle zischen. Stimmt: Ist schon mal passiert; im Eifer des Gefechts. Bei dem Spiel fühlt sich keiner von uns wie 50+ sondern eher wie in seiner besten Sturm- und Drangphase mit 18 Jahren, auch die 80-jährigen. Also Dampf raus, damit alle heile nach Hause kommen und Gerhard keinen Herzinfarkt bekommt.

*Willy beobachtet Ulrichs tadellose Körperbeherrschung*

Beim Volleyball geht es deutlich disziplinierter zu. Die Gegner sind ja auch durch ein Netz getrennt. Damit ein wenig Spielfluss



Gert und Gerhard wollen gleich loslegen.
um 19:30 Uhr beginnen die sportlichen Aktivitäten

entsteht, darf bei uns der Ball auch den Boden berühren, ohne dass gleich gepfiffen wird. So kann sich jeder nach seinen Stärken einbringen. Man kommt nicht ganz so sehr außer Atem wie beim Uni Hockey. Und auch das Hemd klebt einem nicht ganz so verschwitzt auf der Haut. Dennoch: Auch beim Volleyballspiel sind wir alle engagiert dabei.



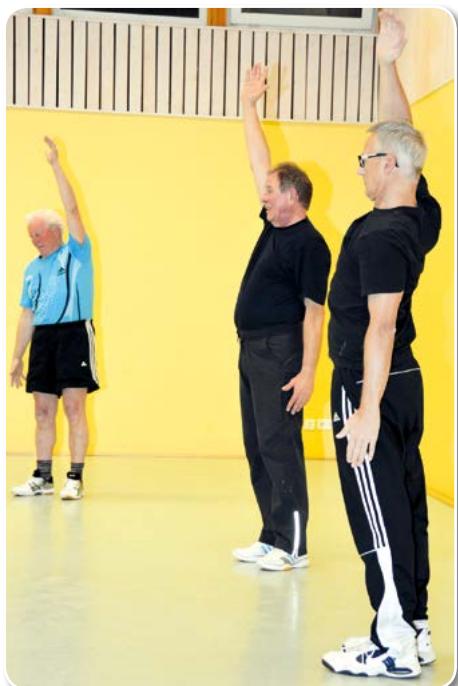
Jeder wie er kann!

Zum Ende heißt es: Herunterfahren. Im Kreis stehend wird noch ein wenig gedehnt. Es ist der ruhigste Moment. Puls und Atmung gehen wieder auf Normalbetrieb. Im Kopf machen irgendwelche Glückshormone ihren Job: Ach, das war schön, der Alltag für 90

Minuten vergessen, dem Körper etwas Gutes getan. Und ein tolles Gemeinschaftsgefühl von Jung-Gebliebenen erlebt.

Sollte dann doch mal der eine oder andere von uns ein Jahr älter geworden sein, so ist hin und wieder auch ein geselliger Umtrunk im Tusklum drin. Klingt gut? Ist auch gut. Mach' einfach mit. Wir sind ein wild gemischter Haufen, der einfach Spaß an körperlicher Betätigung in netter Gemeinschaft hat. Da passt Du sicherlich mit dazu.

Gert König-Langlo



So groß kann Helmut sein



Übungsleiterin: Claudia Schwarzer

Tel. (04705) 730 · E-Mail: claudia.schwarzer@wremen.de

Wann? Mittwoch 20.00 - 21.00 Uhr

Wo? TuS-Halle



Kraftzuwachs - Steigerung der Ausdauer - Gleichgewichtstraining

Koordination - Dehnung - Entspannung

Mobilisation - besseres Körpergefühl

Wenn alle Teilnehmerinnen da sind, kommen wir auf ca. 20 Frauen (manchmal auch der ein oder andere Mann).

Für jede Stunde gibt's ein Schwerpunktthema wie z.B.: Kräftigung Rumpfmuskulatur, Beweglichkeit der Wirbelsäule, Kräftigung Schulter-Arme-Oberkörper oder Bauch-Beine-Po, welches wir dann mal mit mal ohne Gerät in Angriff nehmen. Mit Dehnungen, Entspannung und Mobilisation lassen wir die Stunde ausklingen.

Letztes Jahr im Oktober waren wir mit einer Handvoll Frauen auf dem 1.Otterndorfer Frauensporttag. Dort konnte man sich aus einem

vielfältigen Sportangebot 3 Kurse auswählen; ein sensationell leckeres Mittagessen war im Preis enthalten. Ein rundum gelungener, sehr gut organisierter, sportlicher Tag, der die Möglichkeit bietet in sehr unterschiedliche Sportarten reinzuschnuppern. Absolut empfehlenswert! Dieses Jahr sind wir sicher auch wieder dabei!

Mit dabei sein könnt Ihr auch bei uns jederzeit, kommt zum Schnuppertraining vorbei, jeder ist herzlich willkommen!

**Mit sportlichen Grüßen
Claudia Schwarzer**



Auf dem Pezziball – Fitness mit Musik



Physio-Akademie gGmbH

Wremer Specken 4 • 27639 Wurster Nordseeküste

Fon: 04705-9518-0 • Fax: 04705-9518-10

eMail: info@physio-akademie.de



1. Vorsitzender: **Heiko Dahl**

Tel. (04705) 9 51 80

Wremer Specken 4 • Wremen

E-Mail: heiko.dahl@fclandwursten.de



2. Vorsitzender

Ralf Schölermann • Tel. (04741) 33 82

eMail: ralf.schoelermann@fclandwursten.de

Kassenwart

Martin Schulz • Tel. (04742) 443

eMail: martin.schulz@fclandwursten.de

Leiter Herrenspielbetrieb

Frank Bohne • Tel. (04742) 476

eMail: frank.bohne@fclandwursten.de

Leiter Jugendspielbetrieb

Oliver Fitter • Tel. 0171 270 6534

eMail: LeiterJugendspielbetrieb@fclandwursten.de

Stellvertr. Leiter Jugendspielbetrieb

Sven Ratzlaff • Tel. 0176 61010951

eMail: LeiterJugendspielbetrieb@fclandwursten.de

Stellvertr. Leiter Jugendspielbetrieb

Helmut Bopp

eMail: LeiterJugendspielbetrieb@fclandwursten.de

Schriftwart

Ronald Käckenmester • Tel. 0176 676 42 908

eMail: ronald.kaeckenmester@fclandwursten.de

Pressewart

Wolfgang Harsleben • Tel. (04741) 24 55

eMail: wolfgang.harsleben@fclandwursten.de

Damenwartin

Steffi Frese • Tel. 0151 404459284

eMail: steffi.frese@fclandwursten.de

Ein bisschen mehr Handball beim Fußball!!!

Mancher fragt sich „Was ist damit gemeint?“. Ich hoffe, am Ende des kleinen Artikels versteht Ihr, was ich meine.

Wer den leider zuletzt sehr wenig in den Medien vertretenden Handballsport während der Europameisterschaft im Nachbarland Polen verfolgt hat, konnte miterleben, was Gemeinschaftssinn, Kameradschaft und Wille ermöglichen. Ein „Haufen“ junger Männer, davon alle offensichtlich körperlich topfit, gingen als Außenseiter an den Start und kamen als gefeierte Europameister zurück, und ganz Deutschland, so auch ich, waren voller Bewunderung. Warum? Was haben wir gesehen?

Gesehen haben wir einen Sport ohne viel Theater von Seiten der Spieler, Trainer und Betreuer.

Gesehen haben wir eine Mannschaft mit einem unerschütterlichen Kampfgeist und hohen körperlichen Einsatz.

Stellt Euch diesen hohen Anteil an körperlichen Kontakten bei einem Fußballspiel vor, z.B. bei einem Bundesligaspiel Eures Lieblingsvereines oder bei unserem FC Land Wursten. Ich könnte mir vorstellen, dass ein solches Spiel im Fußball mit vergleichbar hoher körperlicher Intensität, wie sie bei Handballspielen üblich ist, weder nach regulären 90 Minuten, noch nach 140 Minuten beendet wäre.

Gesehen haben wir, mit welcher Gelassenheit Handballspieler Entscheidungen des Schiedsrichters akzeptierten. Eventuell ein kurzes Zucken mit den Augenbrauen, vielleicht ein Kopfschütteln, sonst keine Reaktion, kein Ge-schrei, kein Lamentieren, es wurde einfach hin-



FUSSBALL: HERRENMANNSCHAFTEN

genommen, unabhängig davon, ob der Spieler damit einverstanden war oder nicht.

Bei uns im Fußballsport sind vergleichbare Szenen grundsätzlich mit einem hohen Maß an Theatralik verbunden. Ein Fußballer kann es gewöhnlich nicht hinnehmen, was für einen Handballspieler völlig normal erscheint, nämlich die Entscheidung des Schiedsrichters kommentarlos gelten zu lassen. Im Fußball weigern sich sogar Trainer, vom Platz zu gehen, wenn der Schiedsrichter sie dazu auffordert, wie im Spiel Leverkusen gegen Dortmund zu sehen war. An ein solches Verhalten wäre im Handballsport nicht zu denken. Gesehen haben wir, wie völlig normal die Handballspieler daherkamen, die Europameister, frei von jeglichen Starallüren, und dies sicherlich mit weitaus weniger Gehalt als die zu hoch bezahlten Profis im Fußballsport.

Woran liegt sowas? Wie kann man sich dieses doch sehr unterschiedliche Auftreten dieser beiden Sportarttypen erklären?

Im Fußball fängt das Problem schon bei den Kleinen an, wie bei uns im Verein zu sehen ist. Wir beobachten immer häufiger, wie kleine begeisterte Fußballer auf einmal davon ausgehen, etwas Besonderes zu sein, nur weil sie vielleicht gerade eben in diesem Moment ihrer Entwicklung etwas besser können als ihre Altersgenossen.

Wie kommt sowas? Geschieht das nur über Medien? Oder sind's auch die Eltern, die manchmal

glauben, ein Wunderkind zu haben, vor allem dann, wenn der kleine Sohn sich 2 x schneller drehen kann als sein Gegen- oder Mitspieler? Es gibt in Deutschland keine Sportart, die eine so hohe finanzielle Unterstützung erhält wie der Fußballsport bis in den Breitensport hinein, was hauptsächlich durch Sponsoren gewährleistet wird. In jeder anderen Abteilung unserer Stammvereine würden Jubelstürme losbrechen, wenn Sponsoren so viel wie beim Fußball in ihre Sportart und damit in ihre Mannschaft investierten. Bei uns in den einzelnen Fußballmannschaften, angefangen bei den Bambinis, wird dieses nicht nur für selbstverständlich gehalten, sondern von den Spielern und den Eltern auch erwartet.

Natürlich zeichne ich hier nur ein Pauschalbild, denn nicht jeder kleine und große Fußballer ist und denkt so, aber wenn ich unsere Diskussionen in unserem Vorstand 1 x im Monat verfolge, kommt dieses Gefühl immer mehr bei mir auf.

Etwas mehr Bescheidenheit im eigenen Anspruch, im Umgang mit allen anderen Beteiligten, Entscheidungen zu akzeptieren und nicht immer gleich meinen, weil z.B. eine Ecke nicht gegeben wurde, dass die Welt sofort zusammenbricht, das wünschte ich mir im Fußball. Eben etwas mehr Handball im Fußball, wie bei der Europameisterschaft gesehen.

Heiko Dahl, März 2016

Party-Service Land Wursten



Sascha Semrau

Misselwarden

An der Kreisstraße 1

27639 Wurster Nordseeküste

Kalte und warme Speisen aller Art

Festlichkeiten aller Art

Riesenpfannen

Spanferkel

Grillfeste

Zelte

WC-Wagen

Inventarverleih

Getränkесervice

04742 / 8151

WWW.PSLW.DE



Die 1. Herren gewinnt das Neujahrsturnier und das Theodor-Meineke-Turnier

Der große Wanderpokal und das Preisgeld in Höhe von 2000 Euro gehen in diesem Jahr an den FC Land Wursten, der das Endspiel gegen den OSC Bremerhaven mit 3:1 gewann.

Nach dem Stadthallenturnier gewinnt die erste Herrenmannschaft auch das Theodor-Meineke-Turnier in Loxstedt und sichert sich auch dort die Siegprämie in Höhe von dreimal 900 Euro. Die Mannschaft hat somit bei beiden Turnieren 2900 Euro für die Mannschaftskasse eingespielt.

Beide Turniere waren hochrangig besetzt und gehören zusammen mit dem Cuxhavener Masterturnier, an dem wir leider nicht teilnahmen, zu den wichtigsten Turnieren in unserer Region.

Die Mannschaft zeigte an allen Turniertagen eine überzeugende Leistung und gewann zu Recht die beiden Turniere.

Überschattet wurde das Loxstedter Turnier von der schweren Verletzung unseres Torwart Muharrem Gülec, der sich gleich im ersten Spiel das Jochbein gebrochen hat.



Sieger des Stadthallenturniers in Bremerhaven: Die 1. Herrenmannschaft des FC Land Wursten.
hintere Reihe v. l.: Torsten Neuhoff, Stadtrat für Sport und Freizeit im Magistrat der Stadt Bremerhaven,
Lars Westhoff, Timo Wolf, Yusuf Sahin, Patrick Holst, N. N., Yusuf Simsek.
vordere Reihe v. l.: Flamur Ramadani, Muharrem Gülec, Faruk Arslan, W. Maibach, Egzon Sula

Sie finden uns
im historischen Ortskern
(hinter der Kirche)

Gasthaus Wolters
RESTAURANT
ZUR BÖRSE
Ältestes Gasthaus in Wremen

Mehrfachausgezeichnete
Küche
Wechselnder Mittagstisch



Genießen Sie im
Sommer den Augenblick
auf unserer **Maritimen
Terrasse.**

In gepflegt,
gemütlichem Ambiente

erwartet Sie Familie Björn und Inge Wolters
mit einer reichhaltigen Speisekarte und regionalen Gerichten der Saison.

Restaurant mit Gaststube, Clubzimmer und Bauernstube. Ruhetag: Dienstag
In der Langen Str. 22 · Wremen · Tel. 04705 1277 · www.zur-boerse.de
Dienstag & Mittwoch Ruhetag



Der Deichhof
- direkt am Seedeich -

Im Nordseebad Wremen mit dem kleinen Sielhafen und seinen Krabbenkuttern!
Nur 1 Gehminute bis zum Deich und 1/4 Autostunde bis nach Bremerhaven.

Das über 200 Jahre alte niedersächsische Bauernhaus und die dazugehörige große Scheune wurden in den letzten Jahren mit viel Liebe zum Detail renoviert und ausgebaut. Dabei ist ein Ambiente entstanden, das in überzeugender Weise den Charme des alten Deichhofes mit dem Wohnkomfort und den Lebensansprüchen unserer Zeit vereint.

Heute können Sie in der behaglichen Atmosphäre gemütlicher Ferienwohnungen Ruhe und Entspannung finden.



– Urlaub einmal anders! –
Auf Wunsch jeden Morgen friesisches Frühstück!

Telefon (04705) 242 · Fax (04705) 1332

e-mail: dircksen@deichhof.de

Internet: www.deichhof.de





Trainer hört auf

Die Damenmannschaft des FC Land Wursten startete mit Timo Frischkorn und Florian Fichtner, der diese Saison als Co-Trainer zur Mannschaft gestoßen ist, in die Saison 2015/16.

Die Hinrunde überwinterte die Mannschaft auf dem 8. Tabellenplatz. Man konnte drei Spiele für sich entscheiden und musste sieben Niederlagen hinnehmen. In der Winterpause trainieren die Damen einmal in der Woche in der Dorumer Schulturnhalle.

Am 13.03.2016 begann die Rückserie gegen die SG BW Stubben. Als Ziel setzt man sich, das Mittelfeld der Tabelle zu erreichen.

Leider hört Timo Frischkorn zum Ende der Saison als Trainer auf. Die Mannschaft hofft, dass auch in der nächsten Saison ein geeigneter Trainer zur Verfügung steht.

Das Team freut sich auf eine erfolgreiche Rückrunde. Am 13.04.2016 findet das Halbfinale gegen den FC Wanna/ Lüdingworth im DFB-Pokal auf Kreisebene statt.



Die Fußballdamen des FC Land Wursten.

hintere Reihe v. l.: Anna-Maria Poser, Marie Amoneit, Isabelle Bultmann, Ronja-Friederike Patzelt,
mittlere Reihe v. l.: Trainer Timo Frischkorn, Malena Fischer, Tatjana Fahje, Birthe Bursee,

Chiara Polack, Melanie Owczarek, Co-Trainer Florian Fichtner

untere Reihe v. l.: Maureen Faust, Farina Odebrecht, Charlene Schnibbe, Ann-Kathrin Prinz, Saskia Loop



HANDGEWEBTES
auf 225 Jahre altem Bauernwebstuhl:
Tischläufer und Kissen
TEESPEZIALITÄTEN, GALERIE,
WOLLBOUTIQUE, KERAMIK, GESCHENKE,
MARITIME BEKLEIDUNG



Wurster Webstube

Eike Döhle-Kaya, Nordseebad Wremen
Wremer Str. 140
27639 Wurster Nordseeküste
täglich 10-18 Uhr, Tel. 04705 752

Wremer Geschenke Ecke



**Wremer Straße 132, Telefon (0 47 05) 6 66
27639 Wremen, Ortsmitte**

- Buchhandlung • Zeitschriften, Zeitungen
- Maritimes und Dekoratives • Karten
- Schulbücher, Schulbedarf, Schreibwaren
- Tabakwaren • Filme
- Hermes Paketshop



Leiter Jugendspielbetrieb

FC Land Wursten:

Oliver Fitter

0171/2706534

E-Mail: oliver.fitter@fclandwursten.de



Bericht aus dem Jugendbereich des FC Land Wursten

Ein kleiner Rückblick auf die letzten Monate mit dem Schwerpunkt Halle. In den letzten Wochen standen die Hallenkreismeisterschaften an. Ausgetragen werden diese seit ein paar Jahren mit einem Futsal. Einem etwas kleinerem, schwereren Ball, der ein anderes Sprung- und Rollverhalten hat. Der Ball hat sich bewährt. Ob man das in ein paar Jahren auch über die Futsalregeln sagen kann, bleibt abzuwarten. Viele neue

Regeln, die das Spiel schneller machen sollen wurden aufgenommen. Skepsis und teilweise Verwirrung begleiteten die Einführung der Regeln.

Im Gegensatz zu den Vorjahren konnten wir leider keinen Titel erringen. Unserer U17 gelang es nicht, ihren Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. In der Endrunde reichte es für die Mannschaft von Andreas Linder und Lars Westhoff nur zu Platz 3, da man zwei Mannschaften vom Bezirksligisten



Die U14-2-Mannschaft des FC Land Wursten.

obere Reihe v. l.: Oliver Fitter, Jannes Schmidke, Samuel Breitenmoser, Joshua Heyen, Eric Kaib, Jan Hajek,

Steven Schmidt, Collin Riekers, Justin Kimmich, Eugen Kuchinskij, Michael Lauskan.

untere Reihe v. l.: Tom Kleberhoff, Paul Schleffler, Jeremy Gerdes, Ole Weist, Manuel Mehrdens, Jan-Ole Sell, Leon Meyer.

Liegend v. l.: Laurin Dösscher und Collin Meyer.

es fehlen: Trainer Pascal Schüssler, Benjamin Knop und Mohammad Abedini.



FUSSBALL: JUGENDMANNSCHAFTEN

JFV Biber den Vortritt lassen musste. Bei der U15 konnten wir uns gleich mit zwei Mannschaften für die Endrunde qualifizieren. Die U15-I wurde hinter Eintracht Cuxhaven Vizekreismeister, während die U15-II mit dem neuen Trainerduo Philip Käckmester/Seyfedin Simsek den fünften Platz

belegte. Auch auf dem Feld waren beide Mannschaften sehr erfolgreich. Der U15-I gelang es, sich in der Bezirksliga für die Qualifikationsrunde zur Landesliga zu qualifizieren. Unsere U15-II belegte nach der Hinrunde den ersten Platz in der Kreisliga, der normalerweise den Aufstieg in die Bezirksliga zu Folge hätte. Eigentlich. Doch zwei Tage nach dem vermeintlichen Aufstieg erreichte uns vom Bezirkjugendausschuss die Nachricht, dass der Aufstieg nicht möglich ist.



Die Spieler der U6 mit ihren Siegerurkunden.
hintere Reihe v. l.: Nicolas Wacket, Henry Kröhnke,
Maximilian Koch, Marlon Cordts, Jesko Meyer
vordere Reihe v. l.: Mika Scholtyssek, Hugo Heiße, Nico Annis

Mit der U14-I erreichte lediglich noch eine Mannschaft die Zwischenrunde der Hallenkreismeisterschaft, wo dann allerdings Endstation war. Gute Chancen bei der Endrunde hätte sicherlich die U11-I um Jörg Wichmann und Lukas Strache gehabt. Doch aufgrund vieler erkrankter Kinder konnte man dort nicht antreten. Alle anderen Mannschaften mussten bereits in der Vorrunde



Inhaber : Marita Barth / Udo Schmidt
Tel. 0471/32017
Mobil. 01792003945

**Obst + Gemüse aus der Region
und Leckeres aus aller Welt
Dienstag + Freitag
von 09 - 17 Uhr
auf dem Parkplatz von
Bäcker Dahl**



die Segel streichen. Das ist kein Beinbruch. Dient die Hallensaison doch nur der Überbrückung. Und das schon deutlich länger, als uns allen lieb ist. Denn viele Mannschaften waren noch gar nicht auf dem Platz und die ersten Spiele wurden bereits abgesagt. Mal schauen, wie sich das Wetter entwickelt. Da stehen uns wohl noch englische Wochen bevor.

Während wir im oberen Bereich keine A-Jugend vorweisen können, tut sich was im unteren Bereich. Z.B. bei den Mädchen. Markus Föhl und Lars Wiegand haben immer reichlich Fußball begeisterte Mädchen zwischen 8 und 14 Jahren beim Training in Dorum. Am Spielbetrieb nimmt die Mann-

schaft noch nicht teil. Das ist für den Sommer geplant.

In Wremen ist mittlerweile wieder mehr Leben eingekehrt. Dort spielen mittlerweile unsere jüngsten Kicker. Die U7 (Jahrgang 2009) unter der Anleitung von Arno Bösch, Ulli tom Wörden und Jesko Hoffmann und die von Sören Scholtyssek und Frank Wacket trainierte U6 (Jahrgang 2010 und jünger). Die Kinder sind mit sehr viel Eifer und Ehrgeiz bei der Sache. Die Freude am Fußball und an der Bewegung steht im Vordergrund. Das sollte über allem stehen.

März 2016
Oliver Fitter

Junger Flüchtlings freut sich über Fußballschuhe

Der FC Land Wursten arbeitet seit längeren mit den Flüchtlingshelfer der Gemeinde Wurster Nordseeküste zusammen. Es trainieren und spielen bereits mehrere jugendliche und erwachsene Flüchtlinge Fußball beim FC Land Wursten. Bisher gelang es immer, die Spieler mit Schuhen und Sportbekleidung aus dem eigenen Fundus auszurüsten.

Für einen 15 jährigen Jugendlichen aus Afghanistan ließen sich jedoch keine Fußballschuhe in der richtigen Größe auftreiben.

Spontan sagte das Schuhhaus Bose in Dorum seine Hilfe zu und schenkte dem überglücklichen Jungen ein neues Paar Fußballschuhe. Der FC Land Wursten dankt sich beim Schuhhaus Bose für die schnelle Hilfe.



Der glückliche Jugendfußballer Nabi mit seinen neuen Fußballschuhen und seinem Trainer Philip Käckenmester.

Die Wremer Museums-Insel



Museum für Wattenfischerei

Öffnungszeiten bis 1.11.2016:
täglich von 14 bis 17 Uhr, außer montags



KURIOSES
MUSCHEL
MUSEUM
WREMEN

Kurioses Muschel-Museum

Öffnungszeiten bis 1.11.2016:
täglich von 10 bis 12 Uhr
und 14 bis 16.30 Uhr, außer montags



www.museum-wremen.de



U13 freut sich über neue Sweatshirts

Die Eltern und Kinder der U13-Jugendmannschaft und der Vorstand des FC Land Wursten bedanken sich bei der Firma Bernd Goldhammer GmbH aus Mulsum für einen Satz neuer Sweatshirts.



Die Spieler der U13 präsentieren ihre neuen Sweatshirts.

hintere Reihe v. l.: Sponsor Bernd Goldhammer, Finn D., Dylan W., Erik H., Lennard R., Paul B.,

Jelle S., Aenne H., Wienke H., Birgit Goldhammer

vordere Reihe v. l.: Lasse B.-H., Frithjof H., Kevin A., Tarje D., Hannes K., Justin B., Domenic R.



BERND GOLDHAMMER

- Kfz-Meisterbetrieb
- Ford-Service
- Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen



Tankstelle mit Sonntagsdienst
(außerhalb der Öffnungszeiten Tankautomat)



Mulsumer Landstraße 27 • 27639 Wurster Nordseeküste
Telefon 0 47 42/92 21 74 • Telefax 0 47 42/92 21 73

Auto Lohse GmbH



OPEL

- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen mit Finanzierung und Leasingmöglichkeiten
- 2 x in der Woche TÜV/DEKRA-Abnahme
- Klimaanlagenservice
- Elektronische Achsvermessung
- Zertifiziert für Erdgasfahrzeuge
- Ersatzteilservice u. Notdienst

Wir sind immer für unsere Kunden da!

Auto Lohse GmbH • Ellhornstraße • Dorum • Tel. (0 47 42) 20 63

DER



BRINGT'S.

www.cemex.de

Transportbeton Bremerhaven-Osnabrück GmbH & Co. KG

Carsten-Börger-Str. 2, 27572 Bremerhaven

Tel. (0180) 29 000 29*

* 6 Cent / Anruf aus dem deutschen Festnetz
Mobilfunk ggf. abweichend, ab 01.03.10 max. 42 Cent/Min.

CEMEX



U7 in neuem Outfit

Die U7-Mannschaft (Geburtsjahrgang 2009) besteht aus insgesamt 16 Kindern, die aus Wremen, Mulsum, Padingbüttel, Dorum und Midlum kommen.

Die Punktspiele werden in Wremen ausgetragen. In der vergangenen Wintersaison

haben wir an fünf Hallenturnieren teilgenommen.

Wir trainieren donnerstags und samstags auf dem Wremer Sportplatz. (Trainingszeiten: Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr und Samstag von 9.30 - 11.00 Uhr)

Die U7 in ihren neuen Trainingsanzügen.

hintere Reihe v. l.: Trainer Uli tom Wörden, Trainer und Sponsor Michael Bösch, Trainer Jesko Hoffmann

mittlere Reihe v. l.: Feie Linneweh, Niklas Schmidt, Piet Bremicker, Jonas Dahl, Ilay Sellimi, Samiel, Max Leon Mangels und Conner Rathjens

untere Reihe v. l.: Bennet Block, Thilo tom Wörden, Timon Freitag, Marlon Cordts, Moritz Bösch, Patrik Bremer und Dennis Schmid



Die U7 in ihren neuen Trikots.

hintere Reihe v. l.: Trainer Uli tom Wörden, Trainer Michael Bösch, Sponsor Axel Heidtmann und Trainer Jesko Hoffmann

mittlere Reihe v. l.: Piet Bremicker, Bennet Block, Jonas Dahl, Ilay Sellimi, Moritz Bösch, Gian Luca Sponholz, Max Leon Mangels, Feie Linneweh, Samiel, Conner Rathjens

untere Reihe v. l.: Niklas Schmidt, Patrik Bremer, Dennis Schmid, Thilo tom Wörden, Timon Freitag und Marlon Cordts.



Neben den auf den Fotos abgebildeten Spielern gehören noch Sion Meyer, Matti Zappe und Felix Goldstein zum Kader.

Die Eltern und Kinder der U7 und der Vorstand des FC Land Wursten bedanken sich bei der Firma Axel Heidtmann aus Wremen

für den neuen Trikotsatz und bei der Firma Ad Fontes Elbe-Weser GmbH aus Geestland für neue Trainingsanzüge.

Beide Firmen unterstützen seit mehreren Jahren die Jugendarbeit des FC Land Wursten. Vielen Dank dafür!



Moderne
Heizsysteme
Solaranlagen
Badinstallationen
Kernbohrungen
Öfen
Notdienst

Alsumer Straße 34
27639 Dorum
Tel.: 04742 254296

www.heisse-heizung.de

FUSSBALL: FLÜCHTLINGSPROJEKT



Neue Gesichter auf dem Wremer Sportplatz: Flüchtlingsprojekt des FC Land Wursten

Zurzeit trainieren und spielen etwa 20 Flüchtlinge beim FC Land Wursten Fußball, davon 10 afghanische Asylbewerber, die vor kurzem nach Wremen gekommen sind.

Dem FC Land Wursten war es möglich, einem Großteil der ausländischen Spieler Fußballschuhe zur Verfügung zu stellen. Ein Dank geht hier besonders an die Spieler der Altherren- und der I. Herrenmannschaft. Für die restlichen Spieler wurden Schuhe auf Vereinskosten angeschafft, wobei die Firma CUXSport Cuxhaven als Ausrüster des FC Land Wursten beim Kaufpreis großzügiges Entgegenkommen gezeigt hat.

Aus dem Vereinsfundus konnten die Flüchtlinge auch mit Sportkleidung ausgestattet werden. Es reichte jedoch nicht für alle. Deshalb würde sich der FC Land Wursten über finanzielle Hilfe freuen, um Dinge wie Trikots und Sporthosen kaufen zu können, die die Flüchtlinge zum Fußballspielen benötigen.

Ferner werden Paten für die Spieler gesucht, die die Fußballtrainer bei der Betreuung der Asylbewerber unterstützen. Sie sollen Ansprechpartner sein und sich darum kümmern, dass die fußballinteressierten Flüchtlinge zum Training gebracht und anschließend wieder abgeholt werden.

Darüber hinaus werden dringend Helfer mit Fußballkenntnissen gesucht, die in Wremen die afghanische Flüchtlingsgruppe sportlich betreuen können.

Wer als Pate, Betreuer oder Trainer beim Flüchtlingsprojekt des FC Land Wursten helfen möchte, melde sich bitte bei Ronald Käckenmester (info@fclandwursten.de).

Finanziell kann das Flüchtlingsprojekt mit einer Spende auf das folgende Konto unterstützt werden: IBAN DE68 292657477336000700, Volksbank Bremerhaven-Cuxland, BIC GENODEF1BEV, Kennwort: Flüchtlingshilfe

Ronald Käckenmester, April 2016



Ronald Käckenmester (hintere Reihe, Mitte) mit fußballbegeisterten Flüchtlingen aus Afghanistan auf dem Wremer Sportplatz.



FUSSBALL: FÖRDERVEREIN



Förderverein FC Land Wursten

Beitrittserklärung / SEPA-Lastschriftmandat

Ich möchte gerne Mitglied im Förderverein des FC Land Wursten werden.

Mein Jahresbeitrag beträgt € (Der Mindestjahresbeitrag beträgt € 12,00.)

Name:.....

Straße:.....

PLZ/Wohnort:.....

Telefon-Nr.:.....

E-Mail:.....

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE17ZZZ00001008657

Mandatsreferenznummer ist die Mitgliedsnummer.

Ich ermächtige den Förderverein des FC Land Wursten Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die vom o.A. Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Name des Kontoinhabers:.....

Name der Bank:.....

IBAN:.....

BIC:.....

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift des Kontoinhabers)



Wohin führt der Weg, FC Land Wursten?

Ja, endlich war es geschafft, die 1. Herren wurde Meister und somit Aufsteiger in die Bezirksliga. Da gehören wir auch hin. Oder? Nur so spannend hätten sie es nicht unbedingt machen müssen, oder...

Für diesen Erfolg der gesamten Mannschaft, den Trainern und Betreuern, einen ganz herzlichen Glückwunsch!

Bei aller Freude darf die Grundidee, die zur Bildung des FC Land Wursten führte, nicht vergessen werden. Nämlich über gute Jugendarbeit, junge Spieler ans erste Team heranzuführen.

Im Moment scheint es bei den älteren Jahrgängen etwas zu hapern. Aber wie ich selber bei Jugendspielen sehen konnte, wird daran intensiv gearbeitet. Aus der Vergangenheit wissen wir, dass immer sehr gute Jugendliche unsere Herren verstärkt haben.

In der Bezirksliga verlief die Hinserie äußerst erfolgreich. Im Moment scheint es etwas an der Konstanz zu fehlen.

Auch die 2. und 3. Herren ist auf einem guten Weg.



Vor allem bei der 2. hat sich eine Besserung eingestellt. Leider spielt die Mannschaft ihre Heimspiele Freitagabend, da ist mir aus persönlichen Gründen ein Besuch leider nicht möglich.

Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg, besonders auch der Jugend. Und vergessen wir nicht, wir alle sind FC Land Wursten!

Euer Fan, Rolf Zeitler

Pakusch

elektro

Elektroinstallateur- Meisterbetrieb

Üterlüe Specken 35
27639 Wurster Nordseeküste

www.pakusch-elektro.de

Telefon: 0 47 05.95 00 40
Fax: 0 47 05.95 00 41
Notdienst: 0 170.35 11 20 8
E-Mail: hpakusch@t-online.de



Gebratener Weißkohl

WARUM NICHT MAL OHNE FLEISCH?



ZUTATEN FÜR 2 PERSONEN

- 1 kleiner Kopf Weißkohl
- 4 EL Pflanzenöl
- 1 EL Sesamkörner
- 2 Zwiebeln
- 1 EL gemahlener Kreuzkümmel
- 1 kleiner rote Chilischote
- Saft einer ausgespülten Zitrone

ZUBEREITUNG

Die äußereren Blätter des Kohlkopfes entfernen. Den Kopf halbieren und den Strunk beseitigen. Den Kohl in sehr dünne Streifen schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen und die Sesamkörner darin ungefähr 3 Minuten bei starker Hitze rösten.

Den Herd auf mittlere Hitze zurück schalten. Zwiebeln, Kreuzkümmel und Chili dazugeben. Kurz anschwitzen lassen und weitere 7 Minuten unter regelmäßiger Rühren bei niedriger Hitze schmoren. Der Herd wird auf mittlere Hitze geschaltet. Kohlstreifen hinzugeben und unter regelmäßiger Rühren braten. Ungefähr 10 Minuten. Vor dem Servieren mit Zitronensaft abschmecken.

Wer absolut nicht auf Fleisch verzichten möchte , kann auch Hackfleisch hinzugeben.Dann muß das Fleisch mit den Gewürzen angebraten werden.

Guten Appetit wünscht

Heike Schmidt

**Übungsleiter: Bert Gerlach**

Telefon (0174) 7 26 39 97

Wann? Donnerstag Kinder 17.00 - 18.00 Uhr

Jugendliche/Erwachsene 18.00 - 19.30 Uhr

Wo? TuS-Halle

Wir trainieren bei der Kampfkunst sehr viel verschiedene Bereiche. Meistens wärmen wir uns auf durch lockere Gymnastik, die aus Dehnungsübungen, Kraftübungen und funktionellen Bewegungen besteht. Je nach Trainingsschwerpunkt bereiten wir uns durch die Gymnastik am Anfang auf das folgende Training vor.

Im Hauptteil üben wir dann Kihon, Kata, Kumite oder Selbstverteidigung.

Das „Kihon“ wird oft als Grundschule bezeichnet und beschäftigt sich mit der

Verbesserung und Nutzung des Energieflusses durch Karatetechniken, d.h., man lernt, die erst mit Kraft und später mit Technik ausgeführten Tritte und Schläge, schließlich durch die Nutzung von eben „Ki“ effektiver werden zu lassen.

Bei der „Kata“ üben wir diverse Formen, die den Kampf gegen mehrere imaginäre Gegner simulieren.

Das „Kumite“ bezeichnet alle Kampfformen bis hin zum „Randori“, dem Freikampf.

In der Selbstverteidigung beschäftigen wir uns mit realen Bedrohungssituationen, wie Würgen oder Angriffe von mehreren Personen auch mit Waffen oder eben alles, was heute zum Straßenbild gehört.

Ich kann feststellen, dass die Kinder neben ihrer körperlichen Entwicklung sich auch charakterlich im Umgang untereinander auszeichnen.

Unsere Trainingszeiten sind immer donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr für Kinder und von 18.00 bis 19.30 Uhr für Erwachsene und Jugendliche.

Berthold Gerlach

HAUS EDEN

HAUS EDEN - SENIORENHEIM AN DER KÜSTE

In unserem Unternehmen arbeiten wir nicht nur zusammen, sondern wir leben auch zusammen. Dies alleine ist ein wichtiger Bestandteil eines familiär geführten Hauses indem jeder Bewohner seinen eigenen Gewohnheiten nachgehen und bestimmen kann.

Unsere Mitarbeiter sind hochmotiviert und geben täglich ihr Bestes von ganzem Herzen.

Die negativen Schlagzeilen über Pflegeheime in den Medien können wir nicht nachempfinden. Wir sind anders!

Pflege ist kein Beruf –
sondern eine Berufung!



www.eden-wremen.de

SENIORENHEIM
HAUS EDEN

Nina & Jens
Schnakenberg
04705/1015





Ansprech- **Arno Zier** • Tel. (04705) 684 • eMail: arno@zier.de

partner: **Willy Jagielki** • Tel. (04705) 309 • e-Mail: willy.jagielki@ewetel.net



Wann? Montag, Mittwoch, Freitag
18.00 Uhr bei der Volksbank

Laufreff lädt zum Deichlauftraining

Es mag wohl richtig sein, dass die Sparte Laufreff des TuS Wremen 09 nach den Hochzeiten der Wremer Frühjahrskuren inzwischen zu einer der kleinsten Abteilungen unseres altehrwürdigen Sportvereins geschrumpft ist. Aber Ehre wem Ehre gebührt, sie hält auch mit dem wenigen Personal schon sehr, sehr lange durch. Und wenn es auch nur wenige Läuferinnen und Läufer sind, die dreimal in der Woche, montags, mittwochs und freitags ihre Runden drehen, dem Spaß auf der Strecke und am Rande der Laufeinheiten tut das keinen Abbruch.

Anfänger und Wiedereinsteiger willkommen

Wie in jedem Frühjahr, so lädt der Wremer Laufreff auch in diesem Jahr interessierte Laufeinsteiger wieder dazu ein, sich gemeinsam



Sieger Kim Jonah Bunjes und Torsten Naue belegten beim 29. Deichlauf den 1. und 2. Platz über 5 Kilometer.

auf den Deichlauf und andere Veranstaltungen in der Region vorzubereiten. Es ist häufig gar nicht so einfach, die passende Laufgruppe mit dem richtigen Tempo für sich zu finden. Häufig gehen die „alten Hasen“ es zu schnell und zu lang an, auf ihren Routinerunden.



Willy und Harald so sehen Sieger auch aus.
Platz 39 und 94.

Das überfordert die Anfänger und verleidet ihnen schnell den Spaß am Laufsport. Kein Mensch kann sich schließlich die richtige Lockerheit antrainieren, wenn er ständig „aus dem letzten Loch pfeift“ und Lust auf's Laufen hat man dann ja schon mal gar nicht. Außerdem - wenn man von Herbst bis zum Frühjahr gar keinen Sport getrieben hat, darf man natürlich nicht erwarten, nach dem Winter noch fit für Medaillen zu sein.

Schnell ist nicht wichtig

Der Wremer Laufreff nimmt bei der Vorbereitung zum Deichlauf Rücksicht auf diese



Begebenheiten, und jeder Laufanfänger und Wiedereinsteiger findet seine Ansprechpartner für wichtige Lauf-Tipps und die richtige Begleitung für eine persönlich passende Geschwindigkeit. Denn schnell ist gar nicht wichtig, ankommen ist viel bedeutsamer für Körper, Geist und Seele! Zwei bis drei Mal Training pro Woche sind optimal, um eine gewisse Leichtigkeit zu erreichen. Und man muss auch nicht unbedingt jedes Mal zehn Kilometer laufen. Manchmal ist es viel besser die letzten Meter wegzulassen, um nicht zu erschöpft im Ziel anzukommen. Dann ist auch die Freude beim nächsten Start viel größer, weil es weniger negative Erfahrungen gab.

Neue Lauftechnik

Um Trainingserfolge zu dokumentieren, sich zu motivieren und Ergebnisse mit seinen Laufkollegen auszutauschen nutzen viele

Läufer heute Handy-Apps oder soziale Netzwerke wie Facebook etc. Es ist zwar schön seine guten Zeiten dem sicher sehr interessierten Rest der Welt mitzuteilen oder mit zu verfolgen, dass auch andere Sportler trainieren. Aber Vorsicht, ähnlich wie in der Gruppe kann mit diesen Instrumenten ein Wettbewerbscharakter entstehen, der Ungeübte leicht über das Ziel hinausschießen lässt. Auch hier sollte die Vernunft siegen und ein gutes Verhältnis zwischen Belastung und Entlastung angestrebt werden. Ein konkretes Ziel vor Augen zu haben, ist auf jeden Fall sehr hilfreich. Deshalb würde der Wremer Lauftreff sich freuen, wenn viele Interessierte mit uns ihr Training beginnen würden und dann am 28. Mai erfolgreich beim 30. Wremer Deichlauf dabei wären.

Arno Zier



Hofladen-Feldmann.de

Hof unter den Eichen

Sievern-Schaafdrift 2 • 27607 Geestland

Auf Ihren Besuch freuen sich

BRITTA UND HANS-DIETER FELDMANN
Telefon 04743 27213 Fax 04743 27215
info@hofladen-feldmann.de

Wir sind für Sie da
MONTAG, DIENSTAG, DONNERSTAG UND FREITAG
VON 09 - 12 UND 15 - 18 UHR
MITTWOCHE UND SAMSTAG NUR VON 09 - 12 UHR
Kein Verkauf an Sonn- und Feiertagen

-Wir packen auch kleine und große Präsente-



Übungsleiter: **Wolfgang Tietje** • Tel. (04742) 1485

E-Mail: wolfgang.tietje@t-online.de

Andreas Eickernjäger • Tel. (04742) 2361

E-Mail: andreas.eickernjaeger@web.de

Wann?

25. Mai 2016 um 18:30 Uhr

Wo?

Sportplatz Mulsum



Im letzten Jahr haben insgesamt 10 Freizeitsportler aus Wremen und Mulsum am Training für das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich teilgenommen.

Erwachsene Gold (21x) Renate Heidtmann, Erwachsene Bronze (25x) Walter Heyroth, Erwachsene Silber (19x) Andreas Eickernjäger, Erwachsene Gold (19x) Wolfgang Tietje, Erwachsene Silber (5x) Peter Valentinisch, Erwachsene Gold (1x) Andrea Sommerfeld, Erwachsene Gold (1x) Ilka Lütjen, Erwachsene Gold (1x) Holger Lütjen, Erwachsene Gold (1x) Gina Cuppone.

Jugend Silber (6x) Emelie Heyroth

Besonders erfreulich war, dass Walter Heyroth in diesem Jahr seine 25. Sportabzeichen-Abnahme erfolgreich absolvierte.

Auch, dass in diesem Jahr mehr Erwachsene sich der Herausforderung stellten und sie feststellen mussten, dass es gar nicht so einfach ist die geforderten Leistungen der jeweiligen Altersklasse zu erfüllen.

Wiederbeginn und Abnahme ist in diesem Jahr Mittwoch, der 25. Mai 2016 auf dem Sportplatz in Mulsum. Abwechselnd wird dann nach Absprache auch auf den Sportplätzen in Wremen und Dorum trainiert.



Siegerehrung Sportabzeichen

Vordere Reihe rechts: Renate Heidtmann, Andrea Sommerfeld, Emelie Heyroth,

Walter Heyroth, Holger Lütjen, Peter Valentinisch.

Hintere Reihe von rechts: Andreas Eickernjäger, Gina Cuppone, Ilka Lütjen, Wolfgang Tietje, Andreas Knop.

Es fehlt auf diesem Foto Phillip Käckenmester.



SPORTABZEICHEN

Die Sportabzeichen-Tour startet dieses Jahr zum 13. Mal durch Deutschland und macht dabei in 10 Städten Halt. Die Tour wird vom DOSB gemeinsam mit der Stadt und den Kreis- bzw. Landessportbünden veranstaltet.

„Kleine und große Leute“ sind dazu aufgerufen, sich der sportlichen Herausforderung durch das Deutsche Sportabzeichen zu stellen. In den vier Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination müssen Prüfungen bestanden werden, um das Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland in Gold, Silber oder Bronze tragen zu dürfen.

Also, ob Couchpotatoe oder Fitnesscrack: Rein in die Sportschuhe und mitgemacht beim Deutschen Sportabzeichen! Aktiv dabei sein, ist Deine Herausforderung!

Ansprechpartner bei Fragen:

Andreas Eickernjäger:

Handy: 0175 897 67 79

Tel. 04742 926 668

Wolfgang Tietje

Handy: 0151 153 275 54

Tel. 04742 1485

**Mit sportlichen Grüßen
Andreas und Wolfgang**



**Wir bilden alle EU Führerscheinklassen aus
vom Mofa bis zum LKW.**

**Zeitgemäßes Lernen
mit dem „Theo“ oder der Fahrschul-App
LKW Weiterbildung**

Rüdiger Schwarze & Dirk Engeler

Cuxhaven
Elfenweg 25

Altenwalde
Hauptstr. 69

Nordholz
Schulstr. 6

Dorum
Poststr. 3b

www.rd-die-fahrschule.de

**Info:
04741-
8531**



Übungsleiter: **Lennart Zier** • Tel. (04705) 684

E-Mail: lennart@zier.de

Übungsabende: Montag ab 18:00 Uhr Erwachsene

Dienstag ab 17:30 Uhr Jugend

Freitag ab 18:00 Uhr Jugend, ab 19:30 Uhr Erwachsene

Wo? TuS-Turnhalle



Tischtennis beim TuS Wremen

Wieder einmal neigt sich eine ereignisreiche Saison ihrem Ende entgegen. Und auch in der Spielzeit 2015/2016 haben wir den TuS Wremen mit Mannschaften im Erwachsenen- und im Jugendspielbetrieb vertreten.

Unsere 1. Mannschaft ist in dieser Saison in der 1. Bezirksklasse angetreten und belegt dort derzeit den zweiten Tabellenplatz. Nach einer von Verletzungen und Ausfällen geprägten Hinrunde ist diese Leistung umso höher anzusehen. Der Aufstieg in die Bezirksliga ist in greifbarer Nähe. Auch wurden die zwei erfolgreichsten Spieler der 1. Bezirksklasse vom TuS Wremen gestellt. Matthias Nicolai und Peter Frick führen derzeit mit ihren Spielverhältnissen von 31:1 und

30:2 die Spieler-Rangliste der Klasse an. Die ganze Abteilung drückt die Daumen, damit der Aufstieg in die Bezirksliga gelingt.

Die 2. Mannschaft startete in dieser Saison in der 1. Kreisklasse und konnte nach vielen Ausfällen und der Abgabe von Spielern an die 1. Mannschaft erfolgreich die Spielklasse halten. Damit wurde das gesetzte Saisonziel voll erfüllt, und die Mannschaft konnte sich durch gute Leistungen weiter im Leistungsniveau der 1. Kreisklasse festigen.

Nicht ganz so viel Glück

Nicht ganz so viel Glück hatte unsere 3. Mannschaft in der 2. Kreisklasse. Nachdem eigentlich nach dem Ende der letzten Saison der Abstieg in die 3. Kreisklasse



Kreisdranglistenturnier in Wremen - Eine gut besuchte Halle mit interessiertem Publikum.



Viel Betrieb in der Coaching-Zone

feststand, hatten wir durch den Verzicht einer anderen Mannschaft die Möglichkeit noch einmal in der 2. Kreisklasse zu starten, um dort weitere Erfahrungen zu sammeln. Leider belegt die 3. Mannschaft derzeit den letzten Tabellenplatz und wird daher in der nächsten Saison in der 3. Kreisklasse starten.

Die neu gemeldete 4. Mannschaft startete in der ausschließlich mit Vierermannschaften besetzten 6. Kreisklasse. Hier konnte sich die Mannschaft einen sehr guten Mittelfeldplatz erspielen.

Unsere Jugendmannschaft spielte eine sehr erfolgreiche Hinrunde und konnte so ohne eine Niederlage zur Halbserie in die leistungsstärkere 1. Kreisklasse der Jungen aufsteigen. Hier konnten sich unsere Jugendspieler einen sehr guten Mittelfeldplatz erkämpfen.

Kreisendranglisten beim TuS

Ein besonderes Highlight waren die Kreisendranglisten, die der TuS im Februar in der neuen Turnhalle ausrichten durfte. Jugendliche aus dem gesamten Landkreis haben sich zu diesem vom TT-Kreisverband Cuxhaven organisierten Turnier in Wremen eingefunden und

den oder die jeweiligen besten Spielerinnen ausgespielt. Der TuS hat als Ausrichter dieses Turnieres die erforderlichen Platten und die Infrastruktur zur Verfügung gestellt und die Bewirtung für die Athleten



Alle Hände voll zu tun - Michael und Thomas sorgten für das leibliche Wohl.

sichergestellt. So wurden die Kreisendranglisten in Wremen zu einem vollen Erfolg.

Wenn auch du Lust bekommen hast mit uns ein bisschen oder ein bisschen mehr zu trainieren, dann schau doch mal während unserer Trainingszeiten in der Halle vorbei.



Übungsleiter: **Doris Söhl** • Tel. (04704) 2131
Simone Bürger • Tel. (04705) 810838

Wann? Montag 16.00 - 18.00 Uhr (Kinder ab 6 Jahre)

Wo? Schulturnhalle und TuS-Halle



Im vergangenen Jahr kamen 10 - 15 Kinder pro Trainingseinheit im Alter von 6 bis 13 Jahren in die Turnhalle, um das Großgerät Trampolin näher kennen zu lernen.

Um diesem Wunsch nachzukommen, wurden nach und nach mehr und mehr Sprünge erlernt. Die Sprünge gingen von einer „einfachen“ Hocke bis hin zu unterschiedlichen Salti. Aber natürlich gibt es auch genügend Spiele, um das Gerät kennen zu lernen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren kam die Gemeinschaft auch nicht zu kurz. Wir Veranstalteten ein Sommerfest, wo gegrillt worden ist, und eine Weihnachtsfeier mit Schwarzlicht. Natürlich durfte auch das Waffeln essen nicht fehlen.



von vorne: Malin, Nathan, Paula, Janne, Ofilia, Amelie, Tamara, Femke, Anika, Stine, Alina, Richerd



von vorne: Malin, Nathan, Paula, Janne, Ofilia, Amelie, Tamara, Femke, Anika, Stine, Alina, Richerd

Bedanken möchten wir uns bei den Eltern, die beim Geräteauf und -abbau immer kräftig unterstützen.

P.S.: Wer mitmachen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen!



Nordseekom

Partner für
Telekommunikation



DSL 50.000 auch in Wremen

Dipl.-Ing. Kurt Ahrens

An der Mühle 20, OT Wremen, Tel: 04705 / 951720
mail@nordseekom.de • www.nordseekom.de

K O S M E T I K S T U D I O



Margret Olbers

T. 04705 / 81 08 89

www.kosmetik-wremen.de

kontakt@kosmetikstudio-wremen.de

Im Büttelfeld 6 | Wremen

- Allgemeine Gesichtspflege
- Entspannungsmassage
- Professionelles Make-up
- Permanent Make-up
- Ultraschall Schönheitsbehandlungen

- Körperbehandlungen
- Dépilation
- Maniküre / Pediküre
- Kosm. Lymphdrainage

TURNEN: FRAUENGYMNASTIK



Übungsleiterin: **Claudia Schwarzer**

Tel. (04705) 730 · E-Mail: claudia.schwarzer@wremen.de

Wann? Mittwoch 18.30 - 19.30 Uhr

Wo? TuS-Halle



Wir sind eine Gymnastikgruppe mit Frauen zwischen ca. 60 und 80 Jahre alt, die sich durch besondere Beständigkeit auszeichnen. oder eine Entspannung. Im letzten Jahr konnte sich unsere Gruppe über 3 neue Teilnehmerinnen freuen, die allesamt herzlich aufgenommen wurden.



Claudia hält alle in Trab

Wer also Interesse hat, ist herzlich willkommen. Es gibt noch freie Matten.

Wir freuen uns auf Euch!

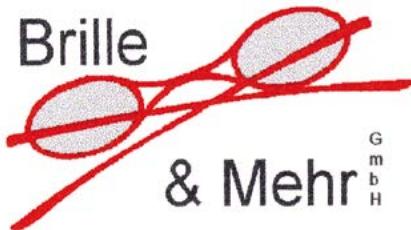
Claudia Schwarzer

Weder Wind noch Wetter hält die Damen davon ab zum Sport zu kommen.

Unsere Übungsstunden beginnen immer mit einer Aufwärmphase, anschließend einem Hauptteil mit thematischen Schwerpunkten wie Ausdauer Koordination, Kraft und Gleichgewicht. Den Abschluss bilden Dehnübungen



Eine Sektrunde, es hatte wohl wieder jemand Geburtstag.



Uhren - Schmuck
Porzellan - Bestecke
Kontaktlinsen - Gläser
Geschenkartikel

Inhaber Harjo Dahl
Am Markt 2 - Wurster Nordseeküste - OT Dorum
Telefon 04705 482 · Fax 04705 950069



**Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.** (Lohnsteuerhilfverein)

Sitz des Vereins
Alsfelder Straße 10 · 64289 Darmstadt

**Ihre Beratungsstelle in Wremen,
An der Kattrepel 4**

Telefon 0 47 05/4 82 · Telefax 0 47 05/95 00 69

manfred.lukait@steuerring.de · www.steuerring.de/lukait

Kleberhoff
Malereifachbetrieb

Frank Kleberhoff
- Malermeister -

Tjede - Peckes Str. 34
Dorum



Maler- und
Tapezierarbeiten
Wärmedämmung
Fassadenbeschichtung
Bodenbelagsarbeiten
kreative Maltechniken

Tel.: 04742 - 25 36 82
Fax: 04742 - 25 36 93
Mobil: 0172 - 788 26 22

Email: frankkleberhoff@web.de

TURNEN: KLEINKINDERTURNEN



Übungsleiter: **Doris Söhl**, Forstweg 5, Drangstedt, 27607 Geestland
Tel. 04704-2131, e-mail: christine.sohel@web.de

Simone Bürger, Wremer Str. 159, Wremen,
27639 Wurster Nordseeküste, Tel. 810838 + 0176-81795857

Wann? Kleinkinderturnen: Mittwoch: 16.00 - 17.00 Uhr, 3 - 6 Jahre
Wo? Kinderturnen: Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr, 6 - 13 Jahre
Schulturnhalle Wremen



Nach den Sommerferien haben wir, Simone Bürger und Doris Söhl, die Kinderturngruppen übernommen. Dazu gehört die Kleinkinderturngruppe für die Kinder von 3 bis 6 Jahren und die Kinderturngruppe für die Kinder von 6 bis 13 Jahren.

Geräte, die uns zur Verfügung stehen. Hier bauen wir von Mal zu Mal die unterschiedlichsten Gerätekombinationen auf, um die Beweglichkeit, Ausdauer, das Gleichgewicht und die Kraft in den unterschiedlichsten Situationen zu fördern.



Abschlussitzkreis mit anschließender...



Raubtierfütterung am Ende jeder Sportstunde mit Äpfeln

In der Kleinkinderturngruppe sind wir momentan 25 - 30 Kinder. Hier laufen, rennen, springen, rollen, hängen, schwingen, rutschen die Kinder auf allen möglichen Gerätekombinationen, die ihnen einfällt.



(v.r.: Nathan, Greta, Joana, Paula, Emilie,
Emma, Sinja, Simone)

Beim Kinderturnen sind wir momentan ungefähr 10 Kinder (Tendenz steigend). Hier liegt unser Augenmerk zurzeit auf die Vielfalt der

Mit den beiden Gruppen und der Gruppe Eltern-Kindturnen haben wir eine Weihnachtsfeier und Fasching gefeiert. Weiterhin ist für dieses Jahr noch ein Sommerfest geplant.

Vielen Dank an die Eltern für ihr Vertrauen!

Wir hoffen auf viele weitere fröhliche Stunden mit den Kindern!

P.S.: Wir mitmachen möchten ist jederzeit herzlich willkommen!



Mila (unten) und Helena (oben)

WIR SIND FRISCH!

Erntefrische
Produkte
stehen bei
uns im
Mittelpunkt

Inhaber: Elbe-Weser Werkstätten gGmbH · Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven



baumann.

CAP-Märkte

In der Langen Straße 24 · Wremen
Deichstr./Uferstraße · Bremerhaven

Die Elbe-Weser Werkstätten sind Partner der EDEKA

TURNEN: ELTERN-KIND-TURNEN



Übungsleiterin: Jessica Wirth-Nissen

An der Mühle 63, Wremen, 27639 Wurster Nordseeküste
jeswirth@gmx.de, Tel. 0151-65517488

Wann? Mittwoch 15.30 - 16.30 Uhr

Wo? TuS-Sporthalle



Das Eltern-Kind-Turnen für Kleinkinder bis vier Jahre findet mittwochs von 15:30 bis 16:30 Uhr in der TuS-Sporthalle statt. Im September 2015 habe ich als neue Übungsleiterin von Angelika Friede diese Turnsparte übernommen.



Ella Brömmer, Mia Güldner, Fynn Dopico Franco, Leonie Güldner,
Jonna Ewen, Amelia Bauer, Onno Freese



Amelia Bauer, Mia Güldner

Die Stunde beginnt stets mit dem Begrüßungslied. Daran schließt sich ein kleines Spiel oder eine Übung an. Den Hauptteil der Stunde bildet das freie Turnen und Spielen an wechselnden Geräteaufbauten. Zum Abschluss der Stunde werden Bewegungslieder und das Abschlusslied gesungen. Ziel des Eltern-Kind-Turnens ist es, dass die



Johanna Nissen, Rolf Wirth, Jule Chaveriat,
Birte Chaveriat

Flammkuchen

Hof Siats



Groote Deel

Cappel-Neufeld

Deichweg 103 ~ Telefon 04741/1329
27639 Wurster Nordseeküste

Veranstaltungen unter www.hof-siats.de



Shirts

von Mini bis 6XL

Arbeitsbekleidung

Sportbekleidung

Caps, Taschen

Werbeartikel wie

- Kaffeebecher

- Mousepads

- Kugelschreiber

Beflockung & Textildruck

Riemann
seit 1909 in Bremerhaven

Flock & Druck

Krumme Straße 32-34 • 27580 Bremerhaven

Telefon: 0471 5 74 47 • Telefax: 0471 5 18 04

Email: info@druckerei-riemann.de

Web: www.druckerei-riemann.de



Drucksachen

Briefbogen
Visitenkarten
Flyer
Broschüren
Endlosformulare

Durchschreibesätze

von der Idee bis
zum fertigen Produkt



Verkauf,
Reparatur
und Service
aus einer Hand!

Gorden Thies

-TV in neuen Dimensionen-



- Computertechnik
- Unterhaltungselektronik
- Antennentechnik
- Kommunikationstechnik
- Elektrotechnik

04742-92919

Ich freue mich auf Ihren Anruf...

Zum Bahnhof 9 • 27639 Wurster Nordseeküste • info@tv-thies.de



Übungsleiter: **Kathrin Dahl** • Wremer Str. 88 • 27638 Wremen
Tel. (04705) 81 08 00 • E-Mail: KalleMehrtens@t-online.de

Wann: 18.30 - 20.00 Uhr

Wo: Turnhalle Dorum



Veränderungen in allen Bereichen bei den I. Volleyball-Damen

Bei uns, den Volleyballerinnen der I. Damen, hat sich in letzter Zeit einiges getan, aber der Reihe nach: Die letzte Saison 2014/2015 haben wir auf dem 6. Platz der Landesliga mit 9 Mannschaften beendet. Erst am letzten Spieltag haben wir es geschafft, den Relegationsplatz zu verlassen!

Nach der Saison hat unser langjähriger Trainer Holger Wieting sein Traineramt bei uns auf-

gegeben, um sich mehr um den Nachwuchs zu kümmern. Man munkelt, dass ihm der Abschied von uns nicht sooo leicht gefallen ist – kein Wunder, bei diesem tollen Team. Holgi, wir danken dir auf diesem Wege nochmal von ganzem Herzen für alles, was du in all den Jahren bzw. Jahrzehnten für uns getan hast!!! Es war bestimmt nicht immer einfach mit uns, aber mit dir auch nicht ;-) Wer will schon freiwillig „Schweine treiben“ spielen, oder Medizinbälle durch die Halle werfen, oder (an dieser Stelle hören wir lieber auf)!!!



Hinten v. l. n. r.: Tahnee, Gröhli, Frauke, Mutti, Anne, Heike, Anna, Janin, Julia mit Nila
Mitte v. l. n. r.: Tini, Duni, Iris
Vorne: Der "Gockel"



VOLLEYBALL

Unser neuer Trainer wurde in der letzten Vereinszeitung vorgestellt, der gebürtige Wremer Jörg Nitsch – von uns auch gerne „Gockel“ genannt.

Nicht nur beim Trainerposten, auch innerhalb der Mannschaft gab es Veränderungen: Julia und Britta haben Schwangerschaftspausen eingelegt und mittlerweile für ganz kleinen Volleyballnachwuchs gesorgt. Beide sind noch im „Volleyballmutterschutz“ und zurzeit nicht im Training. Als neue Spielerin



Hinten v. l. n. r.: Martina, Kathrin, Tahnee, Sabine, Kristin, Svenja, Anne
Mitte v. l. n. r.: Iris, Janin, Frauke, Heike
Vorne: Jörg

konnten wir „Gröhli“ begrüßen, die lieber mit uns in der Landesliga spielt, als mit ihrem Ex-Verein, Geestemünde, in der Verbandliga (ihr Umzug nach Wremen spielte bei dieser Entscheidung sicher nur untergeordnet eine Rolle). Anne ist nach fast zwanzig Jahren aus Österreich an die Wurster Küste zurückgekehrt und spielt nun auch wieder in ihrem alten Team. Im Laufe der Saison kam noch Anna zu uns, die zuvor beim Ligakonkurrenten Schasto gespielt hat. Sie wollte eigentlich

erst nächste Saison in den Spielbetrieb einsteigen, aber wir haben sie noch kurzfristig zum letzten Spieltag mit einem Spielerpass ausgestattet und dann gab es kein Entkommen mehr.

Nun zum Spielgeschehen:

Die Saisonvorbereitung war sehr schweißtreibend, aber das Ziel „keine Relegation“ hat uns immer wieder motiviert, auch dann weiterzumachen, wenn eigentlich schon nichts mehr ging! Jörg hat spieltechnisch einige Sachen umgestellt. Die Umsetzung klappt mal mehr, mal weniger... das kann wohl jeder nachvollziehen, der schon viele Jahre eine Sportart ausübt und immer nach einem bestimmten Schema „sportelt“. Wenn man dann diese verinnerlichten Sachen plötzlich anders machen soll, kann es schon mal Komplikationen geben! Schließlich sind wir auch nicht mehr die Jüngsten und im Alter lernt es sich bekanntlich nicht mehr so leicht.

Die Saison 2015 / 2016:

Das gemeinsame Ziel vom Gockel und seinen Kampfküken in dieser Saison war „keine Relegation“, das heißt, dass wir mindestens auf dem 6. Platz landen wollten – ein steiniger Weg...

Die Saison begann vielversprechend, am zweiten Spieltag waren wir sogar Tabellenführer. Doch dann ging es leider immer weiter bergab. Zu Beginn der Rückrunde fanden wir uns auf dem vorletzten Platz wieder und sind



Erntezug

V.l.n.r.: Martina, Iris, Kathrin, Janin, Heike, Anne, Gröhli

am letzten Spieltag der Saison sogar noch auf den letzten Platz abgerutscht, was bedeutet, dass wir abgestiegen sind und nächste Saison in der Bezirksliga spielen werden. Es ist nicht so, dass wir keine Spiele gewonnen haben oder völlig überfordert in dieser Liga waren, aber am Ende waren 6 Siege einfach zu wenig. Natürlich haben wir uns auch gefragt, woran es lag, dass es nicht so lief wie geplant. Es gibt mehrere Gründe: Die neue Zusammenstellung unserer Mannschaft, die Umstellung einiger spiletechnischer Dinge und manchmal waren wir einfach zu blöd, um zu gewinnen (Ja, das ist leider tatsächlich so)! Einige Niederlagen waren völlig unnötig, setzte doch manchmal die „Wremer Blockade“ ein, wenn wir mehr als 20 Punkte in einem Satz erreicht haben. Dann wurden wir nervös und schafften es nicht, den Sack zuzumachen. Jörg war auch manchmal verzweifelt, weil im Training alles gut geklappt hat, wir diese Sachen aber im Spiel nicht umsetzen konnten.

Am letzten Spieltag haben wir gezeigt, dass wir doch Volleyball spielen können und haben in der gut gefüllten Wremer Turnhalle mit großer Unterstützung unserer Fans den neuen Meister TuS Tarmstedt mit 3:2 besiegt! Mit dieser Leistung sind wir wenigstens wür-

devoll abgestiegen und haben uns nicht abschlachten lassen.

Viele von uns müssen jetzt erstmal „Wunden lecken“ und sich ein bisschen regenerieren – wir haben doch ein paar Federn gelassen im Laufe der Saison. Wir machen eine kleine Volleyballpause und starten dann mit den Vorbereitungen für die nächste Saison in der Bezirksliga. Vorteil dieser Liga sind die nicht mehr so weiten Wege zu den Spielen – man muss das auch mal positiv sehen!



Wir können auch RUDERN...

Bis dahin – schlag zu, mit Wumms!!!

Schaut doch mal im Internet unter:

<http://tussies.chapso.de/> – dort findet ihr u. a. Steckbriefe der einzelnen Spielerinnen oder Berichte unserer Spieltage.

Svenja Kaschewski



Bedachungen
Fassadenbekleidung
Flachdachsanierung
Tel. 04721 / 71 41 40
Fax 04721 / 71 41 50

H. Gerdes
Dachdeckermeister
Anton-Flettner-Str. 4
27472 Cuxhaven



Fenster und Türen nach Maß,
Innenausbau, Treppen, Möbel, Rollläden,
Wintergärten, Verglasungen, Reparaturarbeiten

Tel. 0 47 05/2 36 • Fax 0 47 05/7 95 • Mobil 0172-8744300
Wremer Str. 166 • 27639 Wurster Nordseeküste



Freizeit Volleyball mittwochs von 19:00 bis 22:00 Uhr



Von links, hintere Reihe: Muhamad (Syrien), Shadi (Syrien), Gert, Meike, Melli, Canan, Abdoulhamahed (Marokko), Janina, Michi.

vordere Reihe knieend: Regina, Janjar (Syrien), Ephraim Alkattan (Syrien)

Neu im Dorumer Bahnhof

Trekking

Elektro-Räder

Retro Bikes

City-Bikes

Tel. 04742 926608

der
Radgeber

Kaffee und Kuchen

Snacks

Coffee to go



demnächst im:

Café Stellwerk



Allas im grünen Bereich!

**oehmsen &
alexander**

Garten- und Landschaftsbau



- Pflege aller Art
- Hecken- und Rabattenschmitt
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Vertikutieren
- Erdarbeiten
- Dachbegrünung und Dachreinigung
- Rollrasenverlegung



- Terrassenpflasterung
- Pflasterung von Auffahrten
- Fachgerechte Drainageverlegung
- Teichbau
- Zaun- und Sichtschutzbau aller Art
- Wege und Mauern
- Holzarbeiten



- Montage von Gartenbeleuchtung
- Winterdienst
- Grabgestaltung
- Gartenbauzeichnungen

**Das Leben
spielt nicht
immer fair.**



Dann ist es gut ausreichend abgesichert zu sein.
Von der Kfz-Versicherung bis zur privaten Altersvorsorge bieten
wir Ihnen die starken Leistungen der ersten Liga und einen
besttrainierten Service.

Service-Büro Dirk Paul · Alsumer Straße 11
27639 Wurster Nordseeküste · Tel. 04742/9260530
wurster-nordseekueste@concordia.de

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.



CONCORDIA
Versicherungen



Ansprechpartnerin: **Rita Bourbeck**, Tel 04742-1503

E-Mail: rita.bourbeck@ewetel.net

Wann?

jeden Montag und Donnerstag um 18.00 Uhr

Wo?

Dorfplatz Wremen



Unsere Walkingabteilung besteht zurzeit aus 14 Personen, die mehr oder weniger regelmäßig beim Walking dabei sind. Wir laufen bei fast jedem Wetter in der Regel unsere altbekannte Runde über Hofe - Hülsing - Schottwarden und am Deich über die Strandstraße wieder zurück zum Treffpunkt Dorfplatz.

Wir waren nicht nur beim Walking aktiv, sondern auch bei vielen TUS-Aktivitäten, vor allem am Sportwochenende Ende Mai als Helfer in den Getränke-, Grill- und Kuchenständen. Auch die Verpflegungsstation beim Deichlauf besteht überwiegend aus unseren Aktiven.

Der Wochenendausflug unserer Walkinggruppe im September führte uns nach Groningen.

Im Jahr 2015 war Regina Gastgeberin unserer Weihnachtsfeier. Wir haben ein paar sehr schöne Stunden bei gutem Essen und viel guter Unterhaltung und Gelächter verbracht. Da wir eine Outdoor-Sportart betreiben, haben wir statt der TUS-Trainingsanzüge für uns einheitliche Softshell-Jacken erhalten. Karin Siats hat sich dankenswerterweise um die Bestellung der Jacken gekümmert. Für die Anprobe der Jacken war es gar nicht so einfach uns alle zusammen zu bekommen. Danke Karin!

Wir wünschen uns, dass die Gruppe weiterhin sportlich bleibt.

Rita Bourbeck



AXEL **HEIDTMANN**

Wasser

Gas

Heizung

Bauklempnerei

Kernbohrung

Schornstein-
sanierung

Telefon (04705) 301 · Telefax (04705) 683

E-Mail: info@axel-heidtmann.de



ERICH TANTS
AUTODIENST

Mit uns fahren Sie gut und günstig.

Reparatur aller Fabrikate · HU / AU
Inspektion · Unfall-Reparatur · Klima-Service

Reifendienst

MLX
Reifen, Räder und mehr

Erich Tants · Wremer Specken 46 · Wremen
Telefon 0 47 05 / 95 00 59 · Fax 95 00 60
Mobil 0171 / 78 94 09 4 · autodienst.tants@t-online.de



Wochenendtour der Walking-Gruppe nach Groningen

Unser Ziel in diesem Jahr war die niederländische Stadt Groningen. Diese kannte ich bisher nur von einem Tagesausflug zum Blumenmarkt und hatte sehr gute Erinnerungen daran.

Groningen ist die jüngste Stadt der Niederlande, und das liegt an den vielen Studenten, die hier wohnen. Insgesamt studieren in Groningen über 50.000 Studenten an der Fachhochschule und der Universität. Groningen liegt nur 80 km von Leer entfernt und ist sehr gut mit der Bahn zu erreichen.

Am 18. September

2015 starteten wir mittags vom Wremer Bahnhof. Wir konnten wieder einmal „das Leben in vollen Zügen“ genießen. Da die Eisenbahnbrücke über die Ems wegen einer Schiffsüberführung der Papenburger Meyerwerft abgebaut worden war, mussten wir in Leer mit dem Bus bis Nieuweschans fahren, um dort wieder in den Zug nach Groningen zu steigen. So kamen wir erst am frühen Abend in Groningen an.

Dort angekommen, haben wir mit dem Stadtplan bewaffnet, erst einmal unser Hotel gesucht.

Unser „University-Hotel“ liegt als Teil der Universität Groningen in einem Universitäts-

gebäude nur 500 m von der Martinikerk entfernt. Es ist ein großes Hotel mit sehr langen Fluren, und es ist zum Teil durch die Musik eines Restaurants im Hinterhof bis 2:00 Uhr sehr laut in den Zimmern. Wir waren also mitten drin im pulsierenden Groningen.



Vor dem Groninger Bahnhof, v. l.: Renate Heidtmann, Regina de Walmont, Brinuhild Happ, Bettina Lucks, Heike Schmidt, Gesa Langlo, Rita Bourbeck, Karin Siats, Anke Trilk

Abends haben wir sehr lecker im „Het Goudkantoor“ in der Nähe des Grooten Markts gegessen und getrunken. Dann schlenderten wir noch durch das nächtliche Groningen.

Am Samstag waren wir nach dem Frühstück zur zweistündigen Stadtführung verabredet: „Innenhöfe & Kirchen mal etwas anders“. Unsere Fremdenführerin hat uns die stillen Orte der Innenstadt gezeigt.

Groningen ist berühmt für seine vielen „gasthuizen“ (Herbergen). Bereits im Mittelalter wurden diese Einrichtungen erbaut, um kranke und alte Menschen zu versorgen und Pilger zu beherbergen. Später wurde für diese Einrichtungen auch die Bezeichnung



WALKINGTOUR NACH GRONINGEN - 2015

„hofje“ verwendet, die üblicherweise aus mehreren Häusern mit einem Innenhof oder einem Platz in der Mitte bestehen. Auf unserer Wanderung entdeckten wir außerdem einige außergewöhnliche Kirchen, wie die Martinikirche, die Der Aa-Kirche und die St.-Joseph-Kathedrale.

Danach war eine Grachtenfahrt angesagt. Die „Grachten“ heißen in Groningen „Diepen“ und der Grachtenring um die Innenstadt somit auch „Diepenring“. Rundfahrten auf diesem Diepenring gibt es beim Rondvaartbedrijf Kool im Stationsweg 1012, direkt gegenüber vom Bahnhof, neben der Museumsbrücke.

Eine Rundfahrt geht einmal komplett um die Groninger Altstadt, ein Stück raus auf den Eemskanal und dann wieder zurück. An den Brücken im Verbindungskanal (Oosterbrug, Herebrug und Werkmanbrug) kommt beim Öffnen der Brücken jeweils ein Kunstwerk aus dem



Unsere Stadtführerin beim Rundgang

abwechslungsreich. Von großen Kaufhausketten bis hin zu kleinen Läden.

Abends trafen wir uns vor dem Hotel und gingen in eine Brasserie zum Essen. Hier war es gut, dass Renate holländisch sprechen konnte. Denn mit Deutsch und Englisch waren wir hier nicht ganz richtig. Nach einem Stadtbummel kehrten wir ins Hotel zurück. Einige gingen noch ein Bier im Biergarten trinken und eine Gruppe machte es sich im Aufenthaltsraum des Hotels gemütlich.



Interessante Innenhöfe und Geschichten

Projekt „Kunst unter Brücken“ zum Vorschein. Dann probierten wir die traditionelle Senfsuppe. In einem Straßencafé fanden wir Platz und konnten die Suppe bei strahlendem Sonnenschein genießen.

Nun hatten wir Zeit für einen Geschäftebummel und einen Cafésbesuch. Das Angebot an Geschäften ist beeindruckend und äußerst



Frühes Schlafen war nicht angesagt, da die Musik im Biergarten doch sehr lange in guter Lautstärke zu hören war.

Am Sonntagmorgen starteten wir nach dem Frühstück zum Museumsbesuch in Groninger Museum. Schräg gegenüber vom ebenfalls sehenswerten Jugendstilbahnhof erheben



Vor dem Grachtenanleger:
Fahrräder, Fahrräder.

sich der hellgelbe Turm und der moderne Anbau mitten in einer Gracht. Aber nicht nur äußerlich ist das Museum bemerkenswert, innen erscheint es genauso ungewöhnlich: zum Beispiel ist jeder Ausstellungspavillon in einer eigenen Farbe gestrichen.

Da das Museum nahe am Bahnhof lag, nahmen wir auch schon unsere Koffer mit, die wir in der Museumsgarderobe deponierten.



Museum Groningen: Weltkarte mit tausend Süßigkeiten

Im Groninger Museum konnten wir die eigene Sammlung des Museums bewundern. Die abwechslungsreiche Ausstellung umfasst unter anderem Silberwaren, Werkzeuge aus der Steinzeit, aber auch Werke von Rubens, moderne Kunst aus der ganzen Welt und ein Porträt von Aletta Jacobs.

Noch bis zum 1. November gedachte das Groninger Museum mit der Übersichtsausstellung „H.N. Werkman (1882-1945) Leben & Arbeit“ dem siebzigsten Todestag

des Malers und Druckers Hendrik Werkman. Die Ausstellung präsentiert nicht nur seine Werke, sondern auch Briefe, Porträts, Fotos und Familiendrucksachen. So erhält man ein umfassendes Bild des Groninger Künstlers, der nach seinem Tod weltberühmt wurde. In den vergangenen Jahren hat sich das Groninger Museum sowohl in Gruppen- als auch in Einzelausstellungen regelmäßig mit zeitgenössischer chinesischer Kunst befasst.

Ab dem 13. Juni 2015 bis 1. November 2015 präsentierte das Museum die ers-

te große Einzelausstellung „Life is Art, Art is Life“ von Song Dong (Peking, 1966) mit Videos, Installationen und Fotografien. Song ist derzeit einer der wichtigsten international aktiven chinesischen Künstler.

Eine Weltkarte aus tausenden Süßigkeiten, ein mit Feldblumen bewachsener Hügel aus Abfall und eine Rasenfläche aus grüner Schlagsahne sind nur ein paar Beispiele aus dem Werk von Song Dong.

Der Besuch des Museums war lohnenswert und die Zeit verging viel zu schnell. Im Museumscafé konnten wir noch eine Kleinigkeit essen und trinken. Dann mussten wir zum Bahnhof laufen, um unseren Zug zu erreichen.

Wir hatten Glück mit dem Wetter und konnten drei schöne Tage in der niederländischen Stadt Groningen genießen.

Herzlichen Dank an unsere Organisatorinnen Anke und Regina

Rita Bourbeck

Mit uns immer sicher!

TAXIRUF

Land Wursten

Inh. Jörg Johanns



- ◆ Krankenfahrten
- ◆ Schülertransporte
- ◆ Geschenkgutscheine
- ◆ Boten- und Kurierfahrten
- ◆ Großraumtaxi bis 8 Personen
- ◆ Discotaxi
- ◆ Einkaufsfahrten
- ◆ Bus-, Bahn-, Schiff- und Flughafentransfer
- ◆ Anruf-Sammeltaxi (AST)

Telefon 04 71 - 3003 777

Telefon
0 47 42
21 21

Dorum · Speckenstraße 46a · 27639 Wurster Nordseeküste

Fax 04742-2252 · info@taxiruflandwursten.de

www.taxiruflandwursten.de

KAIB

Gerüstbau



AMS
Arbeitsschutz mit System
BAU

Peter Kaib
Gerüstbau GmbH
Bremerhaven

Anschrift:
Van-Heukelum-Straße 8
27568 Bremerhaven

Telefon:
(0471) 951 23 50

Telefax:
(0471) 951 23 52

Ehrungen von langjährigen Mitgliedern während der Jahreshauptversammlung

Wer im TuS Wremen 09 Sport treiben möchte, dem bietet sich heute ein vielfältiges Angebot. Mit 15 Abteilungen ist der Verein „in der Breite“ bestens aufgestellt. Dies konnten die Anwesenden während der Jahreshauptversammlung aus den diversen Berichten der Sparten- und Übungsleiter erfahren.

Als Werner Frese allerdings 1946 in den TuS eintrat, begann der TuS nach den schrecklichen Kriegsjahren gerade wieder damit, seinen Sportbetrieb neu zu organisieren. In den folgenden Jahren wurden neben dem Bodenturnen und dem Turnen an den Geräten neue Sportarten wie Fußball und Tischtennis eingeführt. Werner blieb aber beim Turnen.

Vorsitzender Uwe Friedhoff und sein Stellvertreter Thorsten Müller konnten nun 70

Jahre später, dem 89-jährigen Werner Frese für seine sieben Jahrzehnte lange Vereinszugehörigkeit mit einer besonderen Urkunde ehren und ein herzliches Danke für die lange Vereinstreue sagen.

Auch Ehefrau Inge Frese, die sogar heute noch mit ihren 84 Jahren in der TuS-Halle bei der Frauengymnastik aktiv ist, erhielt eine besondere Ehrung und einen Blumenstrauß für ihre 65-jährige Vereinsangehörigkeit.

Und es folgte eine weitere Ehrung für ein Familienmitglied Frese. Enkelin Stephanie, die ganz und gar dem Damenfußball zugetan ist, wurde für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft die silberne Ehrennadel mit Urkunde überreicht.

Ebenfalls für 65-jährige TuS-Angehörigkeit wurde Theodor Schüssler mit einer Urkunde geehrt. Theo war jahrzehntelang aktiver



Von links hintere Reihe: 2. Vorsitzender Thorsten Müller, Arno Zier, Theodor Schüssler, Werner Frese und 1. Vorsitzender Uwe Friedhoff
Vorne: Inge Frese und Stephanie Frese



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG - EHRUNGEN

Fußballer. Insgesamt 31 Jahre im Vorstand, darunter 24 Jahre als Kassenwart. Er hat 1986 die „Frühjahrskur“ als Hauptorganisator mit zum Erfolg geführt. Bis 2014 dann selbst wöchentlich gejoggt und ist seit 1993 mit dabei jährlich die Vereinszeitung „Die Wremer“ herauszubringen. Für alle diese Aktivitäten in den zurückliegenden 65 Jahren sprach der Vorsitzende Theo seinen Dank aus.

Des Weiteren erhielt an diesem Abend Arno Zier die goldene Ehrennadel mit Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft. Auch Arno war aktiver Fußballer. Hat 1987 den Wremer Deichlauf ins Leben gerufen und kann in diesem Jahr zum 30igsten Mal als Hauptorganisator die vielen Teilnehmer am Start begrüßen. Arno hat selbst etliche Marathons hinter sich gebracht und an unzähl-

igen Laufveranstaltungen teilgenommen und ist seit 1987 Leiter der Sparte „Wremer Lauftreff“. Auch er ist seit 1993 Redaktionsmitglied für die Vereinszeitung und seit vielen Jahren im Festausschuss tätig. Uwe dankte Arno für das sportliche Engagement, insbesondere für seinen Einsatz um den Deichlauf.

Die am Versammlungsabend nicht anwesenden Jubilare Irene und Ottwin Schölermann, Eike Heinz, Brunhild Happ und Nicole Friedhoff für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie Christel Hons für 70-jährige Vereinstreue erhielten ihre Ehrennadeln und Urkunden vom Vorsitzenden nachträglich ausgehändigt.

Foto von den Jubilaren in der Fischerstube am Abend der Jahreshauptversammlung.

Willy Jagielki

Heizung • Sanitär • Klempnerei • Alternative Energien
Badmanager • Öfen

HERBERT **POLACK**

Heizung, Sanitär u. Klempnerei GmbH & Co.KG

Dorum · Im Speckenfeld 1 · 27639 Wurster Nordseeküste

Telefon (0 47 42) 92 82-0

eMail: info@polack-kg.de · www.polack-kg.de

IMPRESSIONEN SPORTWOCHE 2015



Uwe Friedhoff und Rainer Frese eröffnen und erklären den Ablauf des Skat- und Knobelabends im Festzelt.



Die Knobler warten noch auf den „Startschuss“



„Die Skatbrüder“ lassen sich nicht lange bitten.



Marion Friedhoff gibt die Reihenfolge der glücklichen Gewinner bekannt.



Doppelt hält besser.
In welcher Zeit bin ich denn durchs Ziel?



Kassenwartin Heike Schmidt dankt Helmut Söhl vom DRK-Erste-Hilfeteam mit einer Spende für die Unterstützung.



IMPRESSIONEN SPORTWOCHE 2015



Siegerehrung des Deichlaufs im Festzelt von Theo Schüssler und Arno Zier



Die Mulsumer Läufer warten ganz gespannt auf ihre Urkunde mit der Platzierung



Wremer ältester Deichläufer Walter Heyroth (80) konnte sich in seiner Altersklasse den 2. Platz erlaufen.



Start zur Fahrradtour zum Dorumertief, um den Leuchtturm Obereversand zu besichtigen.



Die lüttjen Kicker aus der Pampersliga (G-Jugend) spielen mit Eifer und Begeisterung.



Das Kuchenbüfett war wieder vom Feinsten. Herzlichen Dank an alle Spender.

IMPRESSIONEN SPORTWOCHE 2015



Sportschau in der neu renovierten Schulturnhalle.
„Die Karatekämpfer“ in Reih und Glied.



Übungsleiterinnen Doris Söhl und Simone Bürger können stolz auf die Sprünge ihrer Turnerinnen sein.



Tischtennis für jedermann.



Reinhard Rehwinkel war der glückliche Tombola-Gewinner eines Fahrrades.



Die Turnkinder zeigten den Zuschauern, mit welcher Bewegungsvielfalt wöchentlich geübt wird.



OHNE FLEISS KEIN VEREINSHEFT



Die Wremer-Redaktion im Endspurt für das Heft Nr.: 39/2016.

V.l.: Wolf Dieter Lutz, Werner Blohm, Arno Zier, Theo Schüssler, Hendrik Friedrichs, Willy Jagielki,
Henning Siats. Es fehlen Anke Menke und Peter Valentinitisch.

Foto: M.Ternes Foto Factory®



Werbung und Außendarstellung des TuS Wremen 09 durch Ausgeh- und Trainingsanzüge.

Um nach außen, insbesondere bei Auftritten in der Öffentlichkeit, bei Auswärtsspielen und sonstigen Anlässen (Fahnenabordnung etc.) ein einheitliches Erscheinungsbild als TuS Wremen 09 abzugeben, hat der Vorstand seine Idee auch in die Tat umgesetzt.

Für alle Mitglieder wurde das Angebot unterbreitet, sich unter Beteiligung eines kleinen Selbstkostenanteils einen flotten, sportlichen und in den Vereinsfarben gehalten „Ausgeh- und Trainingsanzug“ anzuschaffen. Die Finanzierung erfolgte ohne Sponsoren und Werbeaufdruck. Dafür wurde auf der Vorderseite der Jacke der Vereinsname mit Bezeichnung der jeweiligen Sparte aufgeflockt. Also eine Eigenwerbung für den Verein.

Das Angebot wurde sehr gut angenommen und so konnten bis Anfang dieses Jahres fast 100 Mitglieder ihre Trainingsanzüge entgegennehmen.

Bereits beim letztjährigen Erntezug war der TuS mit einer Fußballgruppe dabei und präsentierte sich zum ersten Mal in diesem Outfit in der Öffentlichkeit.



Natürlich durfte das obligatorische Gruppenfoto auch nicht fehlen und so kamen an einem Übungsabend in der TuS-Halle über 30 Sportler/innen in ihren Sportanzügen zusammen, um für den Fotografen Aufstellung zu nehmen.

Wer noch einen Trainingsanzug wünscht, sollte sich umgehend beim Vorsitzenden Uwe Friedhoff, Tel. 352, melden. Es gibt eine Bestellliste.

Willy Jagielki



Visionen verwirklichen!

Why not here?



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Bremerhavener Innovations- und
Gründerzentrum (BRIG) GmbH
Stresemannstr. 46, 27570 Bremerhaven
Telefon 0471 140-0, www.brig.de

SPORTGEDICHTE VON NORBERT RÖHRICH



Der Fußballexperte

Er kennt den Fußball wie kein anderer
in Praxis und in Theorie.

Er fehlt als treuer Spielfeldwanderer
Des sonntags auf dem Sportplatz nie.

Am Stammtisch stellt er Spielprognosen,
jeden Tag gut informiert,
mit welchem Dress und welchen Hosen
am Sonntag Gegner X verliert.

Tabellen kann er konjugieren,
kennt jede Mannschaftsposition
mit Fußballwissen zu brillieren
konnt er in frühster Jugend schon.

Nun fragt man ihn: „Wie gehts zu Hause,
was macht Beruf und deine Frau?“
Dann folgt gewiss nach kurzer Pause:
„Am Sonntag kommt der HSV!“

Fußball von Heinz Ehrhardt

Vierundvierzig Beine rasen
durch die Gegend ohne Ziel
und weil sie so rasen müssen,
nennt man das auch Rasenspiel.

Rechts und links steh'n zwei Gestelle,
je ein Spieler steht davor.
Hält er den Ball, ist ein Held er,
hält er nicht schreit man „Du Toooor!“

Fußball spielt man meistens immer
mit der unteren Figur.
Mit dem Kopf, obwohl's erlaubt ist,
spielt man ihn ganz selten nur.

Nordic Walking

Zwei Damen gehen und zwar gern.
Sie sind zwei Geher vor dem Herrn.
Ganz gleich ob Sonne, Nebel, Regen,
sie wandern der Gesundheit wegen.

Genauer aber: sie bequemen
sich, auf diese Weise abzunehmen.
Das Stockgebinde, das sie tragen,
soll der Allgemeinheit sagen:
Wir geh'n hier nicht nur zum Vergnügen,
Wir werden bald wen'ger wiegen !

Man nennt den Sport auch Nordic Walking,
bei Frauen ist's meist Modern Talking.
Denn nach jeder Walkingstrecke,
ob kurz, ob lang, ob um die Ecke,
da kennt man halt durch Zungenkraft,
beinah' die ganze Nachbarschaft.

Doch, liebe Leute, ohne Schwitzen
wird auch das Walken nicht viel nützen;
Die Pfunde bleiben, wie ich find'
selbst Stöcke schleppend, wo sie sind.



Fahrradvermietung in Wremen



3-Gang und 7-Gang Touren-Räder, Jugendräder, Kinderräder, Tandem, Kindersitze, Anhänger, Helme, Ersatzteil-Verkauf, Service und mehr ...

Wremer Straße 120 - 124

Telefon: (04705) 605

Ferien- und Appartementhaus Krabbe

und „Die Lütte Krabbe 122 + 124“

Familie Astrid und Jürgen Stoppel



Wremer Str. 120 - 124 • 27639 Wurster Nordseeküste

Telefon (04705) 605 • Fax (04705) 810216

www.ferienhaus-krabbe.de



INSTITUT FÜR ERNÄHRUNG & GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Dipl. Oec. troph. Petra Hencken
Ernährungswissenschaftlerin

Wir bieten an:

- ▶ Ernährungskurse für Jeden
- ▶ individuelle Ernährungsberatung
- ▶ regelmäßige Vorträge und Workshops zu den Themen Ernährung und Stressbewältigung
- ▶ betriebliche Gesundheitsförderung



Zertifiziert
und von
den Krankenkassen
anerkannt!

im Marschenhof Wremen · In der Hofe 16 · 27639 Wurster Nordseeküste – OT Wremen
Telefon 04705 810801 · E-mail: info@petra-hencken.de · www.petra-hencken.de



Wer abnehmen will, muss essen und sich bewegen!

*Ernährungswissenschaftlerin Petra Hencken,
Institut für Ernährung & Gesundheits-
förderung, Marschenhof Wremen*

Wer dauerhaft abnehmen will, der muss essen. Natürlich, das Richtige, aber eben auch regelmäßig. Mahlzeiten ausfallen zu lassen und zu hungrig, führt zur Gewichtszunahme. Denn dann schaltet der Körper auf Sparflamme und es kommt zum Jojo-Effekt. Für optimale Leistung braucht unser „Stoffwechselmotor“ eine regelmäßige Energiezufuhr und Bewegung.

Was nützt uns die beste Diät, wenn anschließend das alte Gewicht schnell wieder erreicht ist, weil wir in alte Gewohnheiten zurück gefallen sind? Denn häufig essen wir auch aus Langeweile oder im Stress.

Deshalb sollten Sie sich einen klaren Essrhythmus angewöhnen, der aus drei bis fünf Mahlzeiten pro Tag zu möglichst immer gleichen Zeiten besteht. Schon ein Becher Joghurt, ein Glas Buttermilch oder ein Stück Obst zwischendurch kann genügen. Legen Sie beim essen häufiger Ihr Besteck aus der Hand und machen Sie eine kurze Pause. Das Sättigungsgefühl setzt erst nach 15-20 Min. ein. Nehmen Sie bewusst Geschmack, Geruch und Ihre Sättigung wahr.

Das Problem

Körperliche und mentale Leistungsfähigkeit basieren auf regelmäßiger Nahrungsaufnahme. Für den Körper bedeutet es Hunger und Nährstoffmangel, wenn Mahlzeiten ausfallen. Die Folge: Unkonzentriertheit, Schwäche und Ge-

reiztheit. Unser Körper schaltet auf ein Notprogramm und signalisiert dem Gehirn: „Essen!“ Mit fatalen Folgen: Bei der nächsten Mahlzeit, Kühlschrank auf, und Sie stopfen vermutlich wahllos viel mehr in sich hinein, als nötig wäre.

Warum ist das Frühstück so wichtig?

Vorweg eine klare Aussage: Lassen Sie nie das Frühstück ausfallen! Ein vollkornhaltiges Frühstück hilft, das Gewicht zu reduzieren. Echte Frühstücksmuffel können auch nur mit Obst in den Tag starten und zum zweiten Frühstück belegte Vollkornbrote essen, aufgepeppt mit Tomate, Gurke, Paprika. Ein gutes Frühstück hält lange satt und fördert so das Abnehmen.

Das Ziel:

Nahrungsmittel werden bewusster ausgewählt und Heißhunger wird vermieden. Nur, wer den Heißhunger im Griff hat, kann zu einem entspannten Ernährungsverhalten finden.

**Institut für Ernährung & Gesundheits-
förderung im Marschenhof Wremen
Dipl. Oec. troph. Petra Hencken,
In der Hofe 16,
27639 Wurster Nordseeküste**



Restaurant Wremer Fischerstube

Krabben, Fisch- und Fleischgerichte



Am Wremer Tief 4 · 27639 Wurster Nordseeküste
Telefon: 04705-1249

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.krabben-friedhoff.de



„Wein-Büro“

Rainer Schlieker
Süder Steinweg 9
Wremen

Deutsche Weine aus verschiedenen Anbaugebieten
Französische, Italienische und spanische Weine
Bioweine

Gerne sende ich Ihnen meine Weinliste zu

Tel.: 04705 810675

email: wein-buero@web.de

Nutzen Sie Ihr persönliches Sehpotenzial zu 100%

Probleme mit Gleitsicht?

Probleme mit jetziger Brille?

Probleme nachts beim Autofahren?



Wir lösen Ihre Probleme mit der neuen
DNEye Augenvermessung



Messen



Auswerten

Fertig

Maximales Sehen zu 100%

-weinrich
KG
AUGENOPTIK

www.Weinrich-Augenoptik.de

AUGENOPTIK · OPTOMETRIE · HÖRGERÄTEAKUSTIK

Dorum - Am Marktplatz 5 - 27639 Wurster Nordseeküste

1987 - 2016

30 Jahre Deichlauf - meine persönliche Rückschau

Wer hätte das gedacht, damals, als Läufer in der Marsch noch als Exoten belächelt wurden, dass aus einem locker dahingesagten „Wollen wir nicht auch mal so einen Lauf organisieren?“ ein Jahr später Ernst wurde? Während eines Trainingslaufs kamen Arno und ich auf diverse Volksläufe im Umkreis



zu sprechen, die von den örtlichen Vereinen veranstaltet werden. Die nächste Frage war dann „Wie wird so ein Lauf eigentlich organisiert, wie machen die das bloß?“. Der Straßenlauf in Wanna war mir damals schon ein Begriff und was lag näher, als sich dort schlau zu fragen. Lothar und Patrizia Zierke waren

als Ansprechpartner schnell ausgemacht. Bei einem Besuch in Wanna gaben sie Arno und mir ihr ganzes Veranstaltungsknowhow preis. Welche Streckenlängen für uns in Wremen in Frage kamen



Rudolf Hahn † war 20x dabei!



Das Wertungsteam: Peter und Marlies

war das Einzige, was vor der Erkundung in Wanna schon ziemlich konkret war: Eine „Kurze“ und eine „Lange“ sollte es sein und beide mit dem Deich in Berührung kommen. Ich hatte da schon eine ziemlich genaue Vorstellung, schließlich kannte ich durch meine regelmäßigen Läufe jeden noch so



Zwei Deichlauf-Originale:
Harald Kirchner mit 19 Teilnahmen.

Den Teilnahmerekord hält übrigens Rita Schüssler, sie war 26x dabei. Dicht gefolgt von Theo Schüssler (25x), Kurt Engelmann aus Sievern und Rüdiger Härtel (je 22x).



1987 - 2016 - 30 JAHRE DEICHLAUF

kleinen Weg in und um Wremen. Der Verlauf vor und hinter dem Deich gab später dem „Wremer Volkslauf“ -so hieß der Lauf in den ersten Jahren- seinen endgültigen Namen „Wremer Deichlauf“. Der Verlauf der langen Strecke wurde in der ersten Jahren noch leicht angepasst: von 14.800 auf 15.600 und danach endgültig auf 15.800 Meter.

Designen von Blanko-Urkunden, Beschaffen von Startnummern, Zeitnahme und Wertung müssen verteilt und erklärt werden. Zum Glück hatten Arno und ich ein paar Monate Zeit zum Verdauen und Umsetzen der Anforderungen. Ich übernahm die Bereiche Ausschreibung, Anmeldungen, Zeitnahme & Wertung, Urkundendruck und Streckenbau. Später übernahm Gerhard Reese den

Reimers und Nitsch siegten beim Volkslauf in Wremen

Wremen. Uwe Reimers vom OSC Bremerhaven gewann am Sonnabend den 1. Wremer Volkslauf sicher über 15 Kilometer in 50:20 Min. Lokalmatador Jörg Nitsch - noch Jugendlicher - sicherte sich den Sieg über 5000 m in 17:50 Min.

Über die kürzere Strecke gingen 74 Teilnehmer an den Start. 45 hatten sich für den 15-km-Lauf gemeldet, darunter als einzige weibliche Teilnehmerin Renata Samsel aus Wremen. Beide Strecken führten über asphaltierte Straßen durch die Wurster Marsch. „An der Organisation gab es nichts zu bemängeln“, sprachen die Aktiven, die mit dem böigen Gegenwind zu kämpfen gehabt hatten, dem Veranstalter ein Lob aus.

Männer – 5000 m: 1. Gerd Beckmann (TSV Wanna) 18:54 Min., 2. Axel Richter (Bremerhaven) 19:16, 3. Harald Oestmann (TSV Insum) 19:21; **M 30:** 1. Holger Seebeck (TSV Mulsum) 22:27, 2. Andreas Bohne, 24:13, 3. Rainer Frese (beide TuS Wremen) 26:02; **M 35:** 1. Bernd Steube (Wremen) 20:50, 2. Friedrich Fleisch (Mulsum) 22:54, 3. Jürgen Marquardt (ohne Verein) 23:20; **M 40:** 1. Robert Jahn (ohne Verein) 20:03, 2. Jürgen Endrowat, 21:31, 3. Theo Schüssler (beide Wremen) 26:12; **M 45:** 1. Franz Weber (Mulsum) – 19:33, 2. Helmut Kruse, 24:02; **M 50:** Klaus Pöhler (beide Wremen) 27:04; **M 50+:** 1. Harry Albf (Uxhoven) 23:27; **M 60:** 1. Alois Meyer (Bremerhaven) 21:38.

Männliche Jugend A – 5000 m: 1. Jörg Nitsch (TuS Wremen) 17:50 Min.



Die Sieger über 15 km bzw. 5000 m von Wremen: Uwe Reimers (l.) und Jörg Nitsch.

Schüler A – 5000 m: 1. Andreas Hoppe (Osterholz) 19:02 Min.

Schüler B – 5000 m: 1. Marius Richter (TuS Wremen) 28:18 Min.

Schüler C – 5000 m: 1. Ulf Thiele (TuS Wremen) 28:16.

Damen – 5000 m: 1. Petra Hülsemann

(ohne Verein) 27:38 Min., 2. Ute Renken 30:24, 3. Jutta Upphoff (beide TuS Wremen) 33:29; **W 30:** 1. Patricia Zicke (TSV Wanna) 22:00, 2. Petra Kruse (TSV Mulsum) 23:58, 3.

Petra Müller (Wremen) 27:52; **W 35:** 1. Dorthe Thielebeule (Mulsum) 24:04; **W 40:** 1. Rita Schüssler (Wremen) 26:14; **W 45:** 1. Monika Richter (Wremen) 29:07; **W 50:** 1. Hellmuth Struck (Wremen) 34:53; **W 55:** 1. Ursel Guschoreck (Wremen) 33:57.

Schülerinnen – 5000 m: 1. Silke Schmid (TSV Wanna) 23:53 Min.

Schülerinnen – 5000 m: 2. Kerstin Cohrs (TSV Wanna) 24:07 Min.

Männer – 15 km: 1. Uwe Reimers (OSC Bremerhaven) 50:20 Min., 2. Thomas Weische (SF Sahlendorf) 54:11, 3. Ramon Prieto (US Army) 54:49; **M 30:** 1. Ralf Wilhelms (LAY Bokel) 51:24, 2. Holger Lehmann (OSC Bremerhaven) 54:31, 3. Roland Conn (TV Langen) 57:08; **M 35:** 1. Werner Brinkmann (TSV Nordleda) 50:44, 2. Rüdiger Hörstötter (LG Cuxland) 52:54, 3. Heimut Krull (Langen) 56:44; **M 40:** 1. Werner Schöttler (Langen) 54:42, 2. Gerhard Hoppe (Osterholz) 58:11, 3. Harmut Lückert (ohne Verein) 58:43; **M 45:** 1. Dieter Altenburg (OSC Bremerhaven) 56:53, 2. Hans-Dictor Konopka (ohne Verein) 57:26, 3. Klaus Berft (FTG Bremerhaven) 1:00:07; **M 50:** 1. Hans Provinzlik (Langen) 1:07:36; **M 55:** 1. Heinz Lohsen (ohne Verein) 1:05:25.

Männliche Jugend A – 15 km: 1. Guido Schumacher (TSV Nordleda) 54:25 Min.

Männliche Jugend B – 15 km: 1. Bernd Klics (TuS Wremen) 1:11:55 Min.

Schüler A – 15 km: 1. Thorsten Hoppe (Osterholz) 1:00:01 Std. **jm.**

Pressebericht über den ersten Wremer Deichlauf 1987, damals noch Wremer Volkslauf.

Doch zurück zu den Anfängen. Nach der Erkundungstour in Wanna wurde uns schnell klar, dass es mit „mal eben einen Lauf ausrichten“ nicht getan ist. Genehmigungen sind einzuholen bei der Gemeinde, die Polizei, Feuerwehr und DRK muss mitspielen, eine Versicherung muss abgeschlossen, optional der NLV informiert werden. Dann müssen freiwillige Helfer angesprochen und für eine Mitarbeit gewonnen und überzeugt werden. Aufgaben wie Verpflegungsstände, Streckenbau, Nummernausgabe, An- und Nachmeldungen, Ausschreibung, Werbung,

Streckenbau für viele Jahre. Ein Job, der es in sich hat, besonders bei Schlechtwetter! Und den großen „Rest“ hatte Arno die ganzen Jahre über auf dem Buckel – ich ziehe heute noch den Hut vor dieser Leistung!

Im Mai 1987 fiel dann der erste Startschuss, mit einer Holzklappe(!), und schickte damit genau 118 Sportler auf die beiden Strecken. Durch meinen Beruf vorbelastet, war mein Ehrgeiz von Anfang an auf eine weitgehend automatisierte Zeitnahme und Wertung gerichtet. Der erste Personal Computer von



Die "Strecken Hasen"
melden sich startklar



Der Chef bei der Arbeit: Arno Zier



Geschafft!
Strahlende Gesichter auch beim Kinderlauf



Kurz vor dem Start ...

IBM erschien im Jahr 1981, wurde mit einem S/W Monitor mit grüner oder amber Schrift und ein oder zwei Floppy-Disketten-Laufwerk(en) und dem Betriebssystem MS-DOS ausgeliefert. Internet in der heutigen Form war Anfang der 80er unbekannt. Der Vorläufer des Internet war unter dem Namen ARPANET lediglich Forschungseinrichtungen, Universitäten und dem US-Militär zugänglich. Netzverbindungen wurden über Telefonleitungen per Modem mit lächerlichen 1200, später mit 2400 und 9600 Baud hergestellt.

Sechs Jahre später war Heiko Dahl, stolzer Besitzer eines Amstrad-Schneider-PC's, so freundlich, mir für den Volkslauf seinen Rechner zur Verfügung zu stellen. Brauchbare Software gab es sechs Jahren nach der Einführung der Miniaturrechner auch schon: dBase III von Ashton & Tate, ein Datenbanksystem. Mit diesen bescheidenen Hilfsmitteln und einem Nadeldrucker habe ich rechnergestützt die erste Zeitnahme, Ergebnisberechnung und -ausdruck des 1. Wremer Volkslaufs zu meiner großen Freude und Zufriedenheit hinbekommen.



1987 - 2016 - 30 JAHRE DEICHLAUF



Andrang bei der Nummerausgabe.



Der Verpflegungsstand.

Zugegeben, mit großem Bangen, ob denn, trotz vieler Testläufe im Vorfeld, beim Erst-einsatz auch alles klappen würde. Es hat (fast) immer wunderbar funktioniert und tut es, in modifizierter Form, heute noch!



... und bei Kaffee und Kuchen nach dem Lauf.

Die vorgedruckten Urkunden sind in den ersten Jahren noch von fleißigen Helferinnen mit Hilfe der Ergebnisliste per Schreibmaschine vervollständigt worden. Erst später, als Windows XP die Kleinrechnerwelt auf ein neues Niveau hob und MS-Access erhältlich war, habe ich auch den Urkundendruck automatisiert.

Was bleibt noch zu sagen? Ich blicke auf interessante, spannende und schöne 29 Deichläufe zurück, jeder einzelne ein Unikat mit stark wechselnden Teilnehmerzahlen, teilweise extremen Witterungsverhältnissen, je-

der mit besonderen Vorkommnissen, über die man lachen oder sich ärgern konnte. Und ich blicke in diesem Jahr auf einen letzten, den ich noch vor mir habe. Dreißig Jahre, fast ein drittel Jahrhundert – höchste Zeit für einen Wechsel!

Peter Valentinitsch

Viel Lesenswertes auch unter unter:

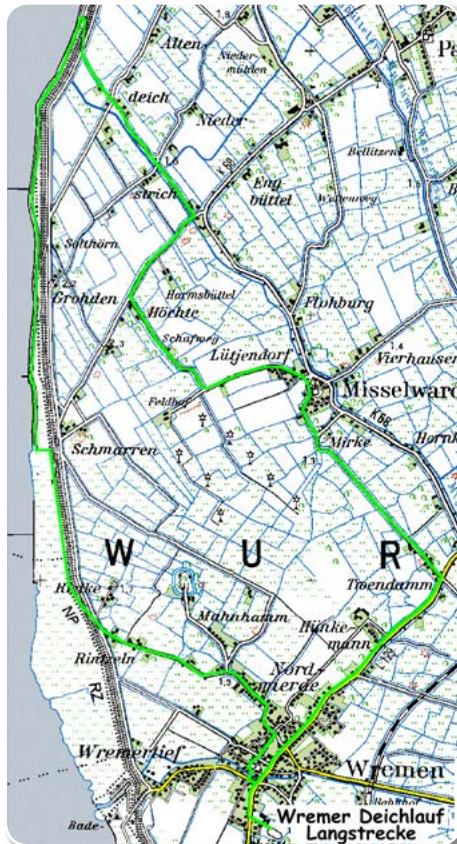
<http://www.tus-wremen09.de/>



Großer Andrang auch bei der Siegerehrung im Festzelt ...



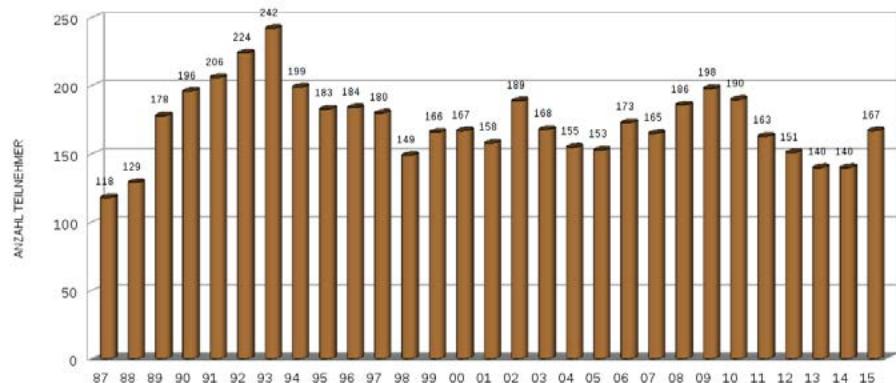
Ein ganz wichtiger Job:
Die manuellen (Backup-)Zeitnehmer in Aktion.





1987 - 2016 - 30 JAHRE DEICHLAUF

WREMER DEICHLAUF - TEILNEHMERENTWICKLUNG



Zahlen zum Wremer Deichlauf

WREMER DEICHLÄUFE VON 1987 BIS 2015

JAHR	MÄNNER STRECKE				FRAUEN STRECKE				TEILNEHMER
	5000	14800	15600	15800	5000	14800	15600	15800	
1 1987	33	46			38	1			118
2 1988	40		47		38		4		129
3 1989	44		69		42		23		178
4 1990	53		71		52		20		196
5 1991	63		69		58		16		206
6 1992	56		86		58		24		224
7 1993	53		101		73		15		242
8 1994	47			77	51			24	199
9 1995	37			84	42			20	183
10 1996	47			82	33			22	184
11 1997	53			75	31			21	180
12 1998	41			71	20			17	149
13 1999	54			75	20			17	166
14 2000	53			61	36			17	167
15 2001	57			40	47			14	158
16 2002	52			86	34			17	189
17 2003	61			65	30			12	168
18 2004	49			72	24			10	155
19 2005	51			65	21			16	153
20 2006	47			69	31			26	173
21 2007	44			80	18			23	165
22 2008	58			74	31			23	186
23 2009	66			73	29			30	198
24 2010	46			80	41			23	190
25 2011	46			64	42			11	163
26 2012	47			53	36			15	151
27 2013	47			44	42			7	140
28 2014	40			54	30			16	140
29 2015	51			60	43			13	167
	1436	46	443	1504	1091	1	102	394	5017
GESAMT-KM	7180	681	6911	23763	5455	15	1591	6225	51821,0 KM

30 Jahre Wremer Deichlauf und nun? Nun geht's weiter!

Nach 30 Jahren, das wundert uns natürlich nicht, könnte der traditionelle Deichlauf viele frische Teilnehmer gut gebrauchen. Und auch die Organisatoren und der TuS geben sich



Lisa und Malte sorgen beim Deichlauf für schnelle Zeiten.

große Mühe die Veranstaltung aufzupeppen und die Zahl der Teilnehmer zu erhöhen. Der „Laufsammler“ (siehe Bericht in diesem Heft) wird zweifelsohne dazu beitragen. Darüber hinaus darf der TuS Wremen 09 sich glücklich schätzen, für den Deichlauf einen Sponsor gefunden zu haben. Das „Resort Deichgraf“ unterstützt den Verein nicht nur finanziell bei der Durchführung des Laufes, sondern das Unternehmen Uptalsboom hat den 30. Deichlauf mit einem Angebot verknüpft und mit seinem Frühjahrs-Newsletter an 60.000

potentielle Mitläufer verschickt. Wir hoffen und fürchten nun gleichermaßen, dass wir mit den bestellten Urkunden nicht auskommen werden.

Neue Ziele – Neue Ideen – Neue Köpfe

Sicher wird es gelingen den Deichlauf mit vereinten Kräften und neuen Ideen attraktiv weiter zu entwickeln. Der Nachtlauf in Wilstedt könnte da ein schönes Vorbild sein. Der Ort, gar nicht viel größer als unsere Gemeinde, bringt Jahr um Jahr ca. 4.500 Läufer auf die Strecke. Okay, das ist nun für den Deichlauf wirklich etwas übertrieben, aber irgendwann mal die Starterzahl zu verdoppeln, das wäre schon schön. Für die vielen Unterstützer des Laufes, die Freiwillige Feuerwehr Wremen, die Polizei, das DRK-Dorum und auch die zahlreichen unerwähnten Spender und TuS Helfer, denen der Dank der Organisatoren und des Vereins gilt, wären 300 oder 400 Teilnehmer sicher kein Problem. Sie sind alle noch frisch dabei. Aber nach nunmehr dreißig Jahren treten bei den Erfindern und bisherigen Organisatoren des Laufes immer mehr Ermüdungserscheinungen zutage. Und es ist angezeigt die aufgezeigten ehrgeizigen Ziele mit neuen Ideen und auch frischen Köpfen anzusteuern. Mit diesem Thema wird sich der TuS Wremen



Der TuS sagt „Dankeschön!“ für die vielen Mulsumer Läufer beim Deichlauf.

09 nach dem 30. Wremer Deichlauf beschäftigen müssen, damit auch der 31. Lauf in der Sportwoche 2017 ein schöner Erfolg wird.

Peter & Arno

RESORT DEICHGRAF

Ferienwohnungen Am Wattenmeer

Tel.: 0800 – 123 00 30

Sponsor des Wremer Deichlaufs

Altes Pastorenhaus Misselwarden

Kultur & Private Feste an der Wurster Nordseeküste



**Konzerte - Theater - Vorträge
Geburtstage - Hochzeiten - Jubiläen**

**Für Ihre private Festveranstaltung
bieten wir das stilvolle Ambiente**

**Kontakt und Informationen:
Telefon 04741-180422
www.altes-pastorenhaus.de**

Ebbe & Flut
Physiotherapie und Fitness

Katrin Dahl
Praxis für Physiotherapie
Wremer Str. 156
27639 Wurster Nordseeküste

Tel 04705-1226
Fax 04705-810286
info@krankengymnastik-wremen.de
www.physiotherapie-wremen.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.00 - 19.00 Uhr • Fr. 7.00 - 17.00 Uhr • Sa. nach Vereinbarung

Laufen, sammeln, Prämien sichern

„Laufsammler“ gibt Überblick über Laufveranstaltungen in der Region

Frei nach dem Motto „Laufen, sammeln, Preisen sichern“ hat der Niedersächsische Leichtathletikverband Kreis Cuxhaven, der Bremer Leichtathletikverband Kreis Bremerhaven und der Kreissportbund Cuxhaven eine Broschüre in Form eines Stempelheftes erstellt, welches die Laufveranstaltungen des Jahres 2016 der Seestadt Bremerhaven und des Landkreises Cuxhaven bündelt. Eine Arbeitsgruppe hat die Inhalte ausgearbeitet und das Ergebnis am Jahresende vorgestellt. Natürlich haben auch die Organisatoren des Wremer Deichlaufes ihre Ideen eingebracht. Als Mit-Erfinder des „Cuxland Cups“, der aktuell aus den Läufen in Wremen, Wanna und Bederkesa besteht, wusste man in Wremen natürlich schon lange, dass hohe Ziele am besten erreicht werden, wenn

viele Vereine und Verbände zusammenstehen und gemeinsam diese Ziele anstreben.

„Laufsammler“ – Ein Marketinginstrument für Laufveranstalter

Wichtig war es, mit dem „Laufsammler“ den Laufinteressierten einen Jahresüberblick über die vielen tollen Veranstaltungen in unserer Region zu geben und sie zu begeistern, an noch mehr Läufen teilzunehmen. Aber auch die Neuanfänger sollen animiert und mit der Verlosung begeistert werden, in den Laufsport einzusteigen und etwas für ihre Gesundheit zu tun.

Insgesamt sind 28 Laufveranstaltungen im „Laufsammler“ zu finden. Fast alle Veranstalter der Region konnten dafür begeistert werden, ihre Veranstaltung im „Laufsammler“ zu präsentieren. Das geschieht natürlich nicht ganz ohne Eigennutz, denn es ist eine gute

LAUFSAMMLER 2016

Region Elbe-Weser

Jeder kann mitmachen!

Laufen, sammeln, Prämien sichern!

30. April 2016
7. Lauf in den Mai, Neuenwalde

04 10

Startnummer: _____

08. Mai 2016
18. Bremerhavener Seemarathon, Bremerhaven

04 12 Seemarathon

Startnummer: _____

28. Mai 2016
30. Wremer Deichlauf, Wremen

04 08 km

Startnummer: _____

www.ameos.eu

DAK
Gesundheit

AMEOS

So sieht er mal aus: Der „Laufsammler“



DER LAUFSAMMLER

HYGIENE HAT EINEN NAMEN

Dennis Maiwald
Schamstedter Weg 20
27639 Wurster Nordseeküste
Tel. 0 47 41 / 98 13 28
eMail: info@mabau-cux.de
www.mabau-cux.de

TEPPICHREINIGUNG ab 6,20 € /qm
POLSTERREINIGUNG ab 30,00 €
SITZFLÄCHENREINIGUNG ab 7,00 €
MASCHINENVERLEIH - AUF ANFRAGE



Möglichkeit, den eigenen Lauf bei vielen sportlichen Menschen in der Region bekannt zu machen.

„Laufsammler“ – Umfassende Informationen die Aktiven

Kleinere Laufveranstaltungen haben häufig gar nicht die finanziellen Möglichkeiten, um Flyer oder einen eigenen Internetauftritt zu erstellen. Mit dem kostenlosen „Laufsammler“ wird dieses Problem gelöst. Dank der Sponsoren DAK, Weser-Elbe-Sparkasse, Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland, Allianz Versicherung, Autohaus Manikowski und vielen weiteren Unterstützern, konnte der „Laufsammler“ für die Vereine komplett ohne Eigenbeteiligung erstellt werden.

Die Läuferinnen und Läufer erhalten nicht nur einen detaillierten Jahresüberblick in einem attraktiven Brieftaschenformat, sondern auch die Möglichkeit durch die Teilnahme an mehreren Veranstaltungen mit interessanten Prämien belohnt zu werden. Aber auch Läufer, die nur an einem Lauf teilnehmen, erhalten die Chance im Rahmen einer Verlosung wertvolle Preise zu gewinnen.

„Laufsammler“ – Gewinne, Gewinne, Gewinne

Die Teilnahme am „Laufsammler“ ist auch für die Athleten kostenfrei. Interessierte zahlen lediglich das Startgeld des jeweiligen Laufes. Nach erfolgreicher Teilnahme lässt man sich seinen „Laufsammler“ nach erfolgreichem Zieleinlauf noch vor Ort abstempeln. Stempel gibt es übrigens auch für eine aktive Teilnahme an Walkingwettbewerben und Kinderläufen. Die Anzahl der Teilnahmestempel legt dann den erreichten Prämienstatus fest und honoriert Mehrfachteilnahmen. Bei der Teilnahme an zwölf Laufveranstaltungen gibt es schon ein hochwertiges „Vielläufer-Funktionsshirt“ und eine Tageskarte für die Saunalandschaft der Sole-Therme in Otterndorf. Darüber hinaus winkt aber auch die Chance auf einen wertvollen Gewinn im Rahmen der Verlosung. Hier winken insgesamt 50 Sachpreise und ein Hauptpreis im Wert von 500,-- €.

Den „Laufsammler“ gibt es bei allen teilnehmenden Laufveranstaltungen der Region, bei den Sponsoren des Projektes, beim Kreissportbund Cuxhaven, Geschäftsstelle Langen und in Wremen natürlich beim Präsidenten des TuS Wremen 09, Uwe Friedhoff, Strandstr. 53, 27639 Wurster Nordseeküste.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter:
www.laufsammler.de

Arno Zier

Bubble What?

Für Bungee-Jumping sind Sie nicht elastisch genug, Russisch Roulette ist Ihnen zu laut und Paintball nun wirklich nur was für die Lütten? Dann probieren sie doch mal Bubble-Ball!



Was? Kennen Sie nicht? Hier ein paar Details bevor es richtig losgeht:

Bubble Soccer ist der neue Funsport aus Dänemark bei dem sowohl Ball- aber auch viele andere aktive und passive Sportler/-innen auf ihre Kosten kommen können. Eingehüllt in große, überdimensionale Luftballons, sogenannte „Bubbles“, treten zwei Teams mit mindestens vier Spielern gegeneinander an. Wie beim Fußball geht es natürlich darum, den Ball ins gegnerische Tor zu schießen. Aber Vorsicht, erlaubt ist alles, Fouls gibt es in diesem Spiel nicht. Kommt einem ein gegnerischer Spieler in die Quere, kickt man ihn einfach im hohen Bogen weg und er landet

sicher und weich im Abseits. Der eigentliche Spaß beginnt, wenn man versucht, wieder in die Senkrechte zu kommen. Da kann es schon mal vorkommen, dass man ein wenig abgelenkt ist und vergisst, den Ball ins Tor zu schießen. Aber so what? Es geht hier schließlich nicht um den Sieg, sondern um den Spaß! Unisex-Teams sind gar kein Problem, sondern erhöhen in vielen Fällen den Unterhaltungswert. Jedem Team steht mindestens ein Auswechselspieler zur Verfügung. Für ein besonders aktives Spiel verzichtet man auf einen festen Torwart, das heißt man spielt im Rotationssystem. Wer das Tor wann verteidigt

und wann jemand eingewechselt wird, entscheidet jedes Team selbst. Ein Spiel dauert zwischen fünf und zehn Minuten. Aber auch



das ist natürlich zwischen den Mannschaften einfach verhandelbar. Ebenso die Kombination



BUBBLE-FOOTBALL

der Spielmodi – Klassisches Bubble Ball, Last Man Standing oder Bubble Sumoringen sind als Varianten möglich. Der Spaß für Aktive und Zuschauer ist auf jeden Fall garantiert.

Als Austragungsorte für dieses Spiel sind Hallen, Sportplätze, Parks oder Soccerhallen wunderbar geeignet. Schwimmbäder sind auch möglich, aber man sollte auf dem Rasen bleiben. Die großen Bälle, mit denen man auf dem Wasser laufen kann, gehören zu einem anderen Spiel, das wird erst in einem Folgeheft besprochen.

Trainieren für Olympia ist für Bubble-Ball leider noch nicht möglich. Es gibt zwar eine erste offizielle Deutsche Meisterschaft, bei Olympia ist Bubble Ball aber noch nicht vertreten. Ge-

eignete Anlässe, in die Bälle zu schlüpfen sind also meistens nichtolympische Sportfeste, Firmenveranstaltungen, Junggesellenabschiede, Geburtstage oder sonstige fröhliche Feiern.

Insider warnen übrigens davor, diesen Sport unter Einfluss von Alkohol oder Drogen auszuüben, aber das kommt unter uns Sportlern ja sowie nicht infrage. Ganz billig ist der Spaß natürlich nicht, aber wozu kaufen? Wir haben doch das Internet und können uns die Ausrüstung mieten.

Sieh mal an:

www.bubblefootballgermany.com

Arno Zier

ISG GREEN.de

GARTEN DESIGN

Kreativität in Ihrem Garten

Rene Schmidt
Strandstraße 59 | Wremen | 27639 Wurster Nordseeküste
Telefon 0 47 05 / 81 00 45 | E-mail:info@isgreen.de

Lebensretter im Tusculum

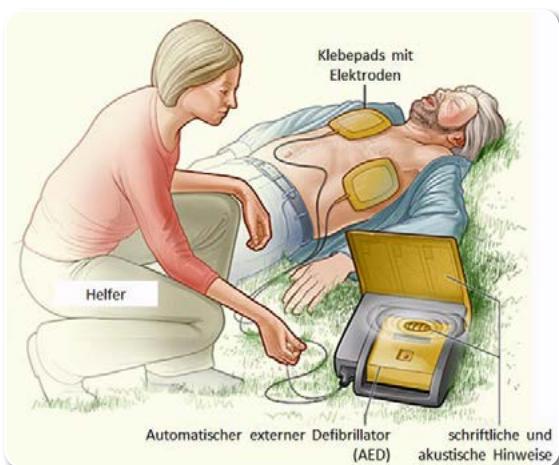
Defibrillatoren, auch Schockgeber oder kurz Defis genannt, können durch gezielte Stromstöße Leben retten, wenn der plötzliche Herztod droht. Drei solcher tragbaren medizinischen Geräte gibt es in Wremen. Eins davon hängt seit kurzem im Tusculum.

Von den beiden anderen Geräten ist eins – für jedermann zugänglich – im Vorraum der Volksbank zu finden. Die Freiwillige Feuerwehr Wremen führt einen weiteren Defibrillator auf ihrem Löschgruppenfahrzeug mit. Bei allen drei Geräten handelt es sich um sogenannte automatisierte externen Defibrillatoren, kurz AED. Diese sind speziell für die Anwendung durch Laien konzipiert. Die Geräte sind selbsterklärend und einfach zu bedienen.

Bei modernen AEDs – wie dem im Tusculum – spricht das Gerät mit den Helfern und sagt, was zu tun ist. Sobald der Start-

knopf gedrückt wird, geht es los.

„Machen sie den Oberkörper des Patienten frei und kleben sie die Elektroden wie abgebildet auf dessen Brustkorb“, fordert der AED auf.



Notfall-Nutzung eines automatisierten externen Defibrillators(AED).

(Quelle: National Heart, Lung, and Blood Institute, USA)

Anschließend wird vom Gerät automatisch der Herzrhythmus analysiert. Die Helfer werden gebeten, den Patienten in dieser Zeit nicht zu berühren. Ein Stromstoß wird vom Gerät nur abgegeben, falls dieser auch wirklich benötigt wird. Die Möglichkeit, den Patienten zu gefährden oder zu schädigen, besteht nicht.



Einweisung der TuS-Spartenleiter in die Benutzung des Defibrillators durch Herrn Breffka vom GARD-Rettungsdienst in Dorum

Wird vom AED festgestellt, dass Herzkammerflimmern vorliegt, meldet eine Stimme: „Schock empfohlen, Energie wird geladen. Bitte vom Patienten zurücktreten.“ Es ist wichtig, den Patienten jetzt nicht zu berühren, da man

Im Notfall kann jeder mit ganz einfachen Maßnahmen helfen, das Leben eines Verunglückten zu retten. Schon einfaches Ansprechen kann einen Menschen beruhigen und einen Schock vermeiden. Rufen Sie in jedem Fall Hilfe. Versuchen Sie sich an dem hier dargestellten Ablauf zu orientieren und haben Sie keine Scheu – Erste Hilfe kann und sollte jeder leisten!



Der Patient zeigt keine Reaktion.
Der Patient hat keine normale Atmung.

Notruf (112) absetzen (lassen)
Laut "Hilfe" rufen | AED holen (lassen)

Herz-Lungen-Wiederbelebung
30 x Herzdruckmassage
2 x Beatmen | weiter mit 30 : 2

AED verfügbar – einschalten und den Geräteanweisungen folgen!

Lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahmen (Quelle: DLRG Aktuell, März 2016).

sonst selbst den Stromstoß abbekommen würde, mit dem das Flimmern des Patientenherzens beseitigt werden soll.

„Schock abgegeben. Sie können den Patienten wieder berühren“, teilt das Gerät den Helfern dann mit. Die Herz-Lungen-Wiederbelebung durch die Helfer kann nun fortgesetzt werden. Die Nutzung des AEDs klingt also nicht nur einfach; sie ist es auch. Jeder kann das Gerät einsetzen, um Leben zu retten. „Falsch machen kann man nichts. Falsch ist nur, nichts zu tun“, sagte Goetz Breffka vom GARD-Rettungsdienst Dorum anlässlich einer Einweisung der TuS-Spartenleiter in die Nutzung des neuen Defibrillators.

Wichtig war ihm darauf hinzuweisen, dass AEDs die Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung keinesfalls ersetzen – diese

bleibt weiterhin Handarbeit des Ersthelfers. Der AED stellt eine Ergänzung dazu dar (zum Ablauf der lebensrettenden Erste-Hilfe-Maßnahmen siehe Kasten). Die Überlebenschance eines Patienten bei Vorliegen eines Kammerflimmern steigen jedoch mit dem Einsatz des AED erheblich. Im Notfall muss und sollte der Einsatz eines AED so früh wie möglich erfolgen.

Die Kosten für den Kauf des Defibrillators im Tusculum beliefen sich auf knapp 2100 €. Die Wremer hat aus Anzeigeneinahmen einen Betrag von 1.800 € zur Finanzierung dieses Lebensretters geleistet. Von der Gemeinde Wurster Nordseeküste wurden 200 € übernommen. Den verbleibenden Restbetrag für den Defibrillator hat der TuS getragen.

Werner Blohm

Turnerball bei W. Engelmann im Jahre 1983

Wie war es damals doch alles so ganz anders! In unserer Gymnastikgruppe sprechen wir „Alten“ immer mal wieder gern davon. Denn jetzt in unserer kleinen, schönen Turnhalle ist Vieles schon so selbstverständlich in unserer Gruppe. Immer ist alles schön sauber. Alle Geräte, ob nun Bälle, Terabänder, Stepper usw. sind zur Hand. Und vor allem anderen ist die Halle warm.

nichts sagen!“ Dort mussten wir uns zu Beginn der Stunde oft erst mit einigen Laufrunden aufwärmen, bevor sich Tante Dorte bemühte, uns beweglich zu halten.



Dorte Kaschubat vor der Bühne verfolgt alles



Darüber wird mitunter sogar trotzdem gemeutert, dann kommt von uns „Alten“ gern mal die Bemerkung: „Ihr hättet damals bei Engelmann auf dem Saal mal dabei sein müssen, ihr würdet so leicht

Im Winterhalbjahr war die Turnerrei oft nicht so das große Vergnügen. Manchmal belohnten wir uns dann selbst mit Currywurst und Pommes.

Im Monat November stand dann immer der Turnerball an. Ein großes Ereignis im Dorf, an dem sich alle Sparten des TuS vorstellten. Von Tante Dordes Plan waren wir meistens nicht gleich begeistert. Aber was hieß das schon, es ging trotzdem los.

Und jetzt erzählen wir gerne mal von diesen Abenden, besonders von dem Ball am 5.11.1983. Wir übten unsere Aufführung noch kurz vor unserem Auftritt oben bei Engelmann auf dem Flur durch.



TURNERBALL



Doppelreihe
Links: Christa Falk,
Inge Herwig,
Silvia Breyvogel,
Hannelore Cordts,
Hanny Djuren,
Ursel Allers

Rechts: Ute Stelling,
Wilma Ruhlandt,
Christa Strohauer,
Ursel Schüssler,
Lenchen Rüsch

Mit roten und weißen Tüchern in den Händen bewegten wir uns zur Melodie „An der schönen blauen Donau“.

Und wenn alles überstanden war, fühlten wir uns fast wie kleine Künstler. Dorte belohnte uns dann mit einem oder mehreren

Aufgesetzten und der Abend nahm seinen Lauf. Getanzt wurde bei einer für uns damals flotten Kapelle bis in die frühen Morgenstunden. Es freut uns alle, diese schönen Erinnerungen zu haben.

Ursel Allers



R U H W E D E L
Gartenservice & Microbaggerarbeiten

0160 7726268

Großer Feldweg 5 · Misselwarden
27639 Wurster Nordseeküste
marc.ruhwedel@gmx.de



Erinnerung an Dorte Kaschubat: Ein von ihr gedichtetes Turnerlied

Melodie: mein Vater war ein Wandersmann

**Das Turnen hält uns frisch und fit
Und macht uns froh und frei,
drum raff dich auf und mache mit
bei unserer Turnerei.**

**Als Vater Jahn damit begann
Schon anno dazumal,
war Sport `ne Sache für den Mann,
voller Kraft und hart wie Stahl.**

**Heut ist der Sport für Alle da,
für Mann und Frau und Kind,
für Großpapa und Großmama,
wenn sie noch rüstig sind.**

**Wer 60, 70, 80 ist,
mit dem treibt Dorte Sport,
und wenn du auch Seniorin bist,
folgst du ihr doch aufs Wort.**

**Du läufst die Runde durch den Saal,
bleibst bei dem Partner stehn,
drehst dich mit ihm im Kreis viermal,
dann darfst du weitergehn.**

**Die Arme hoch und beugt euch dann;
Wenn dabei stört der Bauch,
das macht nichts, wenn man das nicht kann,
ins Knie gehen kann man auch.**

**Ein frohes Lied ertönt zum Schluss
Dann heißt's „Auf Wiedersehen“,
weil jeder nun nach Hause muss;
`s war wieder wunderschön!!!**



NEUBAU, UMBAU, ANBAU UND SANIERUNG



Im Ellhorn 2 · Wremen · 27639 Wurster Nordseeküste
 (0 47 05) 2 16 · E-mail: kracke-bauunternehmen@gmx.de

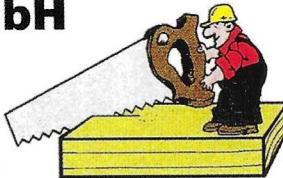
Torsten Appel

Zimmerei & Holzbau GmbH

Holzrahmen & Massivhausbau

Türen & Fenster

Reparaturservice rund ums Haus



Speckenstraße 36a · 27639 Dorum · Büro: Tjüchenweg 4

Telefon 04742 254790 · Telefax 254791

Mobil 0171 6929485 · www.zimmerei-appel.de

Landschlachterei und Party-Service

Themann & Sohn

Inh. Thomas Themann

Frerkedamm 12 · 27607 Langen-Lmsum · Telefon 0471 85292

Unsere Zeiten in Wremen: dienstags 8.30 - 17.00 Uhr.
 donnerstags 8.30 - 12.00 Uhr · freitags 15.00 - 17.00 Uhr

SPEZIALIST FÜR SPANFERKEL

VOLKSWANDERN



Auch das gab es schon mal!

In meiner Amtszeit als 1. Vorsitzender des TuS Wremen 09 führte ich 1975 die Sportveranstaltung „Volkswandern“ ein. Damit die Veranstaltung genügend Teilnehmer bekam, beteiligte sich an der Werbung für den Sternlauf auch der TuS Mulsum, die Gemeinde Misselwarden und der Wremer Schützenverein. Die Beteiligung von Kindern und Erwachsenen war enorm. Startpunkt waren am Wremer Tief und in den Gemeinden Mulsum und Padingbüttel.



Der damalige Misselwardener Bürgermeister, Adolf Haake, begrüßte und bewirtete die Gäste aus den Nachbargemeinden. Jeder Teilnehmer bekam eine Erinnerungsmedaille.



Das Wanderziel war das alte Pastorenhaus in Misselwarden.

Das Haus war noch nicht ausgebaut und diente als Unterstellgebäude für Wohnwagen etc.

Nach 4 Jahren (1978) wurde diese Veranstaltung wieder eingestellt, weil die Kosten dafür nicht mehr getragen werden konnten.

Gerd Holst



Versicherungsbüro
Reinhold Dresing

Poststr. 45, 27474 Cuxhaven
Tel 04721 6679917, Fax 04721 6679918
reinhold.dresing@ergo.de
www.reinhold.dresing.ergo.de

ERGO
Versichern heißt verstehen.

**Du fragst: Wie denn?
Ich sage: Schritt für Schritt!**

Für die kleinen und großen Entscheidungen des Lebens stehe ich Ihnen zur Seite. Mit individuellem Versicherungsschutz und persönlichem Service.

TUS WREMER 107 JAHRE



In diesem Jahr wird unser Turn- und Sportverein Wremen 09 immerhin 107 Jahre alt. In dieser langen Zeit haben sich die Schwerpunkte des Sportgeschehens immer wieder gewandelt und sich auch dem Zeitgeist angepasst. War es am Anfang die Turnbewegung, später die Leichtathletik so sind es heute breit angelegte Angebote für Freizeit, Körper- und Gesundheitserziehung. Auch Mannschafts- und Kampfsport spielen eine große Rolle.

Um die Organisation unseres Vereins zu sichern, seine Tradition zu wahren und einen entscheidenden Beitrag zum Zusammenhalt unseres Dorfes zu bringen, hat es immer mutiger, weitblickender und engagierter Männer bedurft, die als Vorsitzende über ein Jahrhundert die Vereinsgeschicke führten. Ihre Namen sollten nicht vergessen, ihr ehrenamtlicher Einsatz immer in Ehren genannt werden. Das ist auch ein Beitrag, den Verein in ein weiteres Jahrhundert zu tragen.

Das sind die Namen der Vorsitzenden unseres Vereins TuS Wremen 09:



- | | |
|----------------|--|
| 1909 bis 1911 | Wilhelm Schumacher (Landwirt) |
| 1911 bis 1934 | Wilhelm Riedel (Schmied) |
| 1934 bis 1946 | Hans Brandt (Müller) |
| 1946 bis 1955 | Friedrich Hülsemann (Maurer) |
| 1955 bis 1971 | Dr. med. Heinz Popp (Arzt) |
| 1971 bis 1972 | Georg Hey (Bank- und Immobilienkaufmann) |
| 1972 bis 1979 | Gerd Holst (Schiffbauingenieur) |
| 1979 bis 1986 | Dieter Menke (Bankkaufmann) |
| 1986 bis 1993 | Walter Albrecht (Containerdisponent) |
| 1993 bis | Uwe Friedhoff (Versicherungskaufmann) |

Ihnen standen seit 1967 auch folgende Vereinsmitglieder als Stellvertreter zur Seite: Josef Söhn, Gerd Holst, Conrad Herfort, Toni Schwarz, Dieter Menke, Wilfried Friedhoff, Henry de Walmont, Uwe Friedhoff, Harjo Dahl, Thorsten Müller.

Im Internet:
www.Kunst-Keramik.de

Lagerverkauf
Neu im Angebot !

Kindertasse 6,5 x 6,0 cm
inklusive Namensgravur
nur € 4,99

Kinderteller 20,0 x 3,0 cm
inklusive Namensgravur nur € 12,95



HALLENBELEGUNGSPLAN 2016

SCHUL-TURNHALLE

MONTAG				
von	bis	Sportart	Leitung	Telefon
14:45	16:00	Ganztagschule		
16:30	18:30	2. Volleyball Damen/Jugendliche	H. Grevenstein/H. Wieting	04742-3443137
18:30	20:00	1. Volleyball Damen	Kathrin Dahl, Jörg Nitsch	04705-810800
20:00	22:00	Badminton	Kalle Mehrtens	04705-810800
DIENSTAG				
von	bis	Sportart	Leitung	Telefon
16:00	18:00	Tennisclub Wremen	Bernd Lehmann	04705-762
18:00	21:30	Tischtennis-Punktspiel je n. Bedarf	Lennart Zier	04705-684
19:30	21:30	oder III. Herren	Kalle Mehrtens	04705-810800
MITTWOCH				
von	bis	Sportart	Leitung	Telefon
14:45	16:00	Tischtennis - Ganztagschule	Simone Bürger	
16:00	17:00	Kinderturnen 3 - 6jährige	Doris Söhl u. Simone Bürger	04704-2131
17:00	18:00	Kinderturnen 7 -13jährige	Doris Söhl u. Simone Bürger	0176-81795857
18:00	19:00	Volleyball Freizeit	Gert König-Langlo	04705-1296
19:00	22:00	Volleyball Freizeit	Holger Wieting	04705-810902
DONNERSTAG				
von	bis	Sportart	Leitung	Telefon
14:45	16:00	Ganztagschule		
16:00	17:00	Fußball U6	Sören Scholtysek	0172-7834462
17:00	18:00	Fußball U7	Michael (Arno) Bösch	0170-3206442
18:00	19:30	2. Volleyballdamen	H. Grevenstein/H. Wieting	
19:30	22:00	Damenballsportgruppe	Conny Müller	04705-810224
FREITAG				
von	bis	Sportart	Leitung	Telefon
16:00	17:00	Tennisclub Wremen	Bernd Lehmann	04705-762
17:00	18:30	Volleyball Jugend	Hansi Grevenstein	04742-3443137
18:30	20:30	Volleyball Damen	Katrin Dahl, Jörg Nitsch	04705-810800
20:30	22:00	Tischtennis (Open end)	Lennart Zier	04705-684
SAMSTAG				
von	bis	Sportart	Leitung	Telefon
09:30	11:00	Fußball U7 (soweit Halle frei)	Arno Bösch	0170-3206442
Ab 10:00		KSB-Termine, siehe Küchenwandkalender		
14:00	19:00	Volleyball Punktspiele (Sep - März)		
		Auskünfte / Terminabsprachen bitte für diesen Tag mit Kathrin Dahl vornehmen.		
SONNTAG				
von	bis	Sportart	Leitung	Telefon
14.00	16:30	Fußball 3. Herren	Kalle Mehrtens	04705-810800

HALLENBELEGUNGSPLAN 2016



TuS-HALLE

Stand: April 2016

MONTAG				
von	bis	Sportart	Leitung	Telefon
08:00	15:00	Kindergarten Wremen	Rosemarie Dietrich	1211
16:00	18:00	Trampolin	Doris Söhl u. Simone Bürger	04704-2131
18:00	22:00	Tischtennis (Open End)	Lennart Zier	684
DIENSTAG				
von	bis	Sportart	Leitung	Telefon
08:00	15:00	Kindergarten Wremen	Rosemarie Dietrich	1211
15:00	22:30	Tischtennis - Jugend (Open End)	Lennart Zier	684
MITTWOCH				
von	bis	Sportart	Leitung	Telefon
08:00	14:30	Kindergarten Wremen	Rosemarie Dietrich	1211
15:30	16:30	Eltern-Kindturnen	Jessica Wirth-Nissen	0151-65517488
16:30	18:00	frei		
18:30	19:30	Frauengymnastik	Claudia Schwarzer	730
20:00	21:00	Fitness mit Musik	Claudia Schwarzer	730
DONNERSTAG				
von	bis	Sportart	Leitung	Telefon
08:00	15:00	Kindergarten Wremen	Rosemarie Dietrich	1211
17:00	18:00	Karate für Kinder/Jugendliche	Bert Gerlach	810955
18:30	19:30	Karate für Erwachsene	Bert Gerlach	810955
19:30	21:00	Männergymnastik (50plus)	Gerhard Bourbeck	04742-1503
20:30	22:00	Tischtennis (open end)	Lennart Zier	684
FREITAG				
von	bis	Sportart	Leitung	Telefon
08:00	15:00	Kindergarten Wremen	Rosemarie Dietrich	1211
15:00	22:30	Tischtennis	Lennart Zier	684
SAMSTAG				
von	bis	Sportart	Leitung	Telefon
Diverse Aktivitäten (Flohmarkt; KSB etc.) je nach Bekanntgabe, s. Wandkalender in der Küche.				
SONNTAG				
von	bis	Sportart	Leitung	Telefon
Diverse Aktivitäten - nach Bekanntgabe				

Änderungen vorbehalten - Bitte die KSB-Termine beachten. Der Hallenbelegungsplan ist einzuhalten.
Bitte beachtet das Rauchverbot in der Halle und in den Nebenräumen.

Die Gezeiten in Wremen 2016

MAI		
Tag	HW	NW
9	03:31 15:51	09:46 22:16
10	04:16 16:33	10:32 23:02
11	05:07 17:18	11:10 23:44
12	05:56 18:06	11:48
13	06:42 18:51	00:20 12:32
14	07:31 19:49	01:01 13:23
15	08:43 20:56	01:58 14:24
16	09:48 22:15	03:09 15:34
17	11:01 23:20	04:20 16:46
18	11:55 05:28	17:46
19	00:12 12:38	06:20 18:42
20	00:52 13:15	07:01 19:25
21	01:36 14:00	07:49 20:07
22	02:11 14:35	08:23 20:50
23	02:52 15:10	09:00 21:21
24	03:27 15:40	09:30 22:00
25	04:04 16:09	10:02 22:32
26	04:44 16:46	10:35 23:05
27	05:12 17:16	11:14 23:44
28	05:56 18:02	11:44
29	06:37 18:50	00:19 12:28
30	07:32 19:52	01:13 13:23
31	08:42 21:08	02:10 14:38

JUNI		
Tag	HW	NW
1	09:58 22:19	03:22 15:54
2	11:11 23:28	04:41 17:12
3	12:08 05:48	18:22
4	00:27 13:07	06:57 19:25
5	01:27 14:02	07:57 20:26
6	02:21 14:51	08:45 21:07
7	03:13 15:29	09:32 22:01
8	04:00 16:12	10:10 22:42
9	04:51 17:03	10:54 23:27
10	05:36 17:41	11:42
11	06:24 18:26	00:10 12:17
12	07:09 19:11	00:49 12:53
13	07:59 20:06	01:32 13:40
14	08:51 21:11	02:25 14:43
15	10:03 22:19	03:25 15:43
16	11:02 23:22	04:27 16:58
17	11:53 14:42	05:34 18:01
18	00:12 12:38	06:21 18:51
19	01:05 13:27	07:08 19:40
20	01:51 14:06	07:52 20:28
21	02:30 14:42	08:36 21:00
22	03:09 15:21	09:21 21:47
23	03:44 15:54	09:50 22:18
24	04:28 16:27	10:34 22:54
25	05:07 17:11	11:06 23:33
26	05:51 17:49	11:47
27	06:31 18:40	00:21 12:32
28	07:24 19:40	01:12 13:18
29	08:24 20:41	01:59 14:20
30	09:32 21:50	03:03 15:34

JULI		
Tag	HW	NW
1	10:34 23:07	04:16 16:42
2	11:47 05:22	18:01
3	00:10 12:47	06:31 19:03
4	01:19 13:47	07:37 20:12
5	02:20 14:37	08:30 20:54
6	03:00 15:15	09:15 21:44
7	03:51 15:51	10:02 22:35
8	04:34 16:42	10:39 23:10
9	05:19 17:15	11:25 23:48
10	05:59 17:57	11:52
11	06:37 18:36	00:27 12:23
12	07:12 19:17	00:55 13:06
13	07:45 20:17	01:29 13:41
14	08:21 21:25	02:20 14:54
15	09:55 22:22	03:24 15:57
16	10:57 23:33	04:33 17:07
17	12:05 05:42	18:17
18	12:55 06:33	19:13
19	01:16 13:34	07:34 19:56
20	02:09 14:19	08:13 20:48
21	02:50 14:56	09:02 21:33
22	03:30 15:33	09:42 22:06
23	04:08 16:11	10:25 22:47
24	04:53 16:52	11:00 23:30
25	05:31 17:41	11:33
26	06:18 18:36	00:15 12:30
27	07:11 19:19	01:03 13:12
28	08:04 20:21	01:48 14:02
29	08:55 21:28	02:33 15:12
30	10:08 22:50	03:48 16:26
31	11:24 05:10	17:46

AUGUST		
Tag	HW	NW
1	00:02 12:33	06:27 19:00
2	01:08 13:32	07:29 19:56
3	02:05 14:18	08:14 20:46
4	02:56 14:52	09:06 21:31
5	03:32 15:39	09:41 22:15
6	04:09 16:14	10:18 22:54
7	04:44 16:54	10:54 23:19
8	05:22 17:24	11:29 23:47
9	05:52 18:05	11:56
10	06:30 18:39	00:18 12:26
11	06:57 19:17	00:54 13:00
12	07:43 20:17	01:29 13:41
13	07:45 20:21	02:30 15:22
14	08:46 21:25	02:20 14:54
15	11:17 23:54	04:57 17:39
16	12:26 06:07	18:40
17	12:05 05:42	18:17
18	12:55 06:33	19:13
19	01:47 13:49	07:54 20:28
20	03:05 15:11	09:30 21:55
21	03:49 15:54	10:04 22:29
22	04:34 16:37	10:51 23:18
23	05:13 17:24	11:25 23:53
24	06:05 18:12	12:09
25	06:48 19:08	00:37 12:57
26	07:37 19:57	01:22 13:42
27	08:35 21:14	02:15 14:46
28	09:53 22:39	03:22 16:14
29	11:10	04:56 17:44
30	00:03 12:29	06:20 18:50
31	01:01 13:18	07:19 19:45

Die Gezeiten in Wremen 2016

SEPTEMBER		
Tag	HW	NW
1	01:51 13:59	08:00 20:33
2	02:28 14:41	08:40 21:07
3	03:11 15:13	09:20 21:46
4	03:43 15:47	09:55 22:16
5	04:20 16:21	10:34 22:48
6	04:49 16:54	10:59 23:18
7	05:16 17:33	11:31 23:44
8	05:51 17:56	11:55
9	06:15 18:34	00:08 12:21
10	06:53 19:18	00:34 13:00
11	07:51 20:28	01:13 13:56
12	09:13 22:03	02:30 15:22
13	10:35 23:16	03:59 16:55
14	11:47 05:28	18:10
15	00:29 12:40	06:32 19:03
16	01:21 13:25	07:36 19:57
17	02:04 14:05	08:20 20:43
18	02:43 14:49	09:13 21:29
19	03:25 15:37	09:47 22:17
20	04:08 16:24	10:31 22:53
21	04:55 17:13	11:13 23:34
22	05:31 17:57	11:57
23	06:16 18:45	00:14 12:37
24	07:05 19:39	00:55 13:21
25	08:10 21:03	01:45 14:21
26	09:30 22:31	03:00 15:55
27	10:57 23:51	04:29 17:25
28	12:09 06:02	18:38
29	00:52 12:55	07:05 19:24
30	01:28 13:39	07:43 20:05
31	01:08 13:29	07:24 19:43

OKTOBER		
Tag	HW	NW
1	02:04 14:11	08:22 20:35
2	02:45 14:55	08:53 21:16
3	03:16 15:26	09:32 21:52
4	03:43 16:00	09:59 22:17
5	04:21 16:25	10:32 22:49
6	04:43 16:58	11:02 23:08
7	05:17 17:34	11:21 23:31
8	05:40 17:58	11:48 23:57
9	06:13 18:38	12:24
10	07:03 19:49	00:36 13:12
11	08:18 21:15	01:42 14:35
12	09:25 22:10	02:55 15:48
13	09:45 22:41	03:11 16:12
14	10:27 23:07	04:18 16:52
15	11:02 23:37	04:51 17:27
16	11:24 23:57	05:23 18:26
17	11:55 24:17	06:00 19:55
18	12:34 25:06	06:51 20:26
19	13:04 25:36	07:20 20:54
20	13:44 26:08	08:00 20:30
21	14:26 26:45	08:52 21:16
22	15:00 27:25	09:26 21:35
23	15:55 27:55	09:53 21:54
24	16:38 28:25	10:21 22:16
25	17:21 29:05	10:50 22:44
26	18:04 29:45	11:35 23:24
27	18:45 29:55	12:14 23:43
28	19:26 30:25	12:53 23:59
29	20:07 30:55	13:24 24:33
30	20:48 31:25	13:53 24:59
31	21:31 31:55	14:22 25:35

NOVEMBER		
Tag	HW	NW
1	01:45 14:04	08:02 20:18
2	02:17 14:36	08:36 20:46
3	02:51 15:08	09:00 21:14
4	03:20 15:53	09:45 21:49
5	03:42 16:22	10:17 22:25
6	04:29 17:00	10:57 22:59
7	05:20 18:01	11:40 23:52
8	06:16 19:02	12:33
9	07:25 20:10	00:53 13:40
10	08:36 21:29	02:16 14:59
11	09:52 22:39	03:36 16:19
12	10:53 23:33	04:35 17:07
13	11:55 24:17	05:23 18:26
14	12:34 25:06	06:00 19:55
15	13:04 25:36	06:51 20:26
16	13:44 26:08	07:20 20:54
17	14:26 26:45	08:00 21:16
18	15:00 27:25	08:52 21:35
19	15:55 27:55	09:23 23:59
20	16:38 29:45	10:00 24:33
21	17:21 30:55	10:50 22:44
22	18:04 30:25	11:35 23:59
23	18:45 31:25	12:14 24:59
24	19:26 32:05	12:53 25:35
25	20:07 32:35	13:24 26:14
26	20:48 33:05	13:53 26:53
27	21:31 33:55	14:22 27:34
28	22:07 12:26	



30. WREMER DEICHLAUF

30. WREMER DEICHLAUF



Samstag
28. Mai 2016
17 Uhr
Sportzentrum

RESORT DEICHGRAF

Ferienwohnungen **Am Wattenmeer**
Tel.: 0800 – 123 00 30

Sponsor des Wremer Deichlaufs

Anmeldung und Info unter www.valentinitisch.de

Anmeldung zum 30. Wremer Deichlauf

Zutreffendes bitte

Strecke

5000

15800

Geschlecht

männl.

weibl.

Geburtsjahr



Waren Sie
schon mal dabei?

ja

nein

Peter Valentinitisch, Hohenfriedberger Str. 26, 27580 Bremerhaven

e-Mail: peter.valentinitisch@wremen.de

Nachname

Verein

Anschrift

Vorname

CUXLAND-CUP WERTUNGSLÄUFE

mit freundlicher
Unterstützung durch den ►►►

Sport-Fonds
Weser-Elbe Sparkasse

Wremen

Bad Bederkesa

Wanna



28.05.2016

21.08.2016

03.09.2016

Der Mulsumer Speckenlauf <http://tsvmulsum.de/>
Die Bremerhavener Seemeile <http://www.bremerhaven-lauf.de>
Der KSK Küstenmarathon Otterndorf <http://www.kuestenmarathon.de/>



Turn- und Sportverein Wremen 09 e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE90ZZZ0000588691

Eintrittserklärung / Einzugsermächtigung

Angaben zur Person

Name:	Vorname:
Straße / Nr.:	PLZ/Ort:
Geburtsdatum:	Telefon:
E-mail:	
Abteilung:	<input type="checkbox"/> Aktiv Eintrittsdatum ab: <input type="checkbox"/> Passiv

Weitere Mitglieder (nur bei Familienbeitrag)

Vorname	Geburtsdatum	Eintrittsdatum	Abteilung

Beitagsformen (zutreffendes bitte im Feld ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Kinder bis 10 Jahre	2,50 € mtl.
<input type="checkbox"/> Schüler bis 14 Jahre	3,00 € mtl.
<input type="checkbox"/> Jugendliche, Schüler, Studenten, Wehrdienstleistende, Auszubildende	3,00 € mtl.
<input type="checkbox"/> Vollmitglied, aktiv, ab 18 Jahre	6,50 € mtl.
<input type="checkbox"/> Familienbeitrag (Eltern und deren Kinder bis zum 18. Lebensjahr)	10,00 € mtl.
<input type="checkbox"/> Passivmitglied	2,00 € mtl.
<input type="checkbox"/> Spartenbeitrag Karate, Erwachsene	6,00 € mtl.
<input type="checkbox"/> Spartenbeitrag Karate, Kinder & Jugendliche	3,00 € mtl.
<input type="checkbox"/> Spartenbeitrag FC Land Wursten	3,00 € mtl.

Einzugsermächtigung siehe Rückseite (bitte ausfüllen!)



1. SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenz wird nach Erfassung vergeben

Ich ermächtige den TUS Wremen 09 e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TUS Wremen 09 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen (jährlich im März – halbjährlich im März und Oktober).

Zahlungsweise (zutreffendes bitte im Feld ankreuzen)

- jährlich
- halbjährlich

Beiträge unter 25 Euro werden jährlich abgebucht!

2. Meine Bankverbindung lautet

Name des Kontoinhabers:

Kreditinstitut:

BIC _____

IBAN DE _____

3. Ausgleich von Forderungen bei abweichendem Kontoinhaber

Soll die Einzugsermächtigung / das SEPA-Mandat nicht zum Ausgleich von Forderungen gegenüber dem Kontoinhaber dienen, sondern zum Beispiel für den Einzug der Mitgliedsbeiträge eines Kindes von dem Konto der Eltern, so kreuzen Sie bitte unten stehendes Kästchen an und geben den Namen des Mitgliedes an.

Diese Einzugsermächtigung / dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die Mitgliedschaft von

Name _____ Vorname _____

Datum und Unterschrift(en)

Auskunft über Mitgliedschaft, sowie Anmelde-, Änderungen- u. Kündigungen können erfragt oder abgegeben werden bei:

Karin Slatas, Süder Steinweg 3, 27638 Wremen,

Telefon: 04705-950036; Fax 04705-950037, oder E-mail kasiats@freenet.de

DER FUSSBALLEXPERTE

Er kennt den Fußball wie kein anderer
in Praxis und in Theorie.
Er fehlt als treuer Spielfeldwanderer
Des sonntags auf dem Sportplatz nie.

Am Stammtisch stellt er Spielprognosen,
jeden Tag gut informiert,
mit welchem Dress und welchen Hosen
am Sonntag Gegner X verliert.

Tabellen kann er konjugieren,
kennt jede Mannschaftsposition
mit Fußballwissen zu brillieren
kann er in frühster Jugend schon.

Nun fragt man ihn: „Wie gehts zu Hause,
was macht Beruf und deine Frau?“
Dann folgt gewiss nach kurzer Pause:
„Am Sonntag kommt der H S V“!

FUSSBALL VON HEINZ EHRHARDT

Vierundvierzig Beine rasen
durch die Gegend ohne Ziel
und weil sie so rasen müssen,
nennt man das auch Rasenspiel.

Rechts und links steh'n zwei Gestelle,
je ein Spieler steht davor.
Hält er den Ball, ist ein Held er,
hält er nicht schreit man „Du Toooor!“

Fußball spielt man meistens immer
mit der unteren Figur.
Mit dem Kopf, obwohl's erlaubt ist,
spielt man ihn ganz selten nur.

NORDIC WALKING

Zwei Damen gehen und zwar gern.
Sie sind zwei Geher vor dem Herrn.
Ganz gleich ob Sonne, Nebel, Regen,
sie wandern der Gesundheit wegen.

Genauer aber: sie bequemen
sich, auf diese Weise abzunehmen.
Das Stockgebinde, das sie tragen,
soll der Allgemeinheit sagen:
Wir geh'n hier nicht nur zum Vergnügen,
Wir werden bald wen'ger wiegen !

Man nennt den Sport auch Nordic Walking,
bei Frauen ist's meist Modern Talking.
Denn nach jeder Walkingstrecke,
ob kurz, ob lang, ob um die Ecke,
da kennt man halt durch Zungenkraft,
beinah' die ganze Nachbarschaft.

Doch, liebe Leute, ohne Schwitzen
wird auch das Walken nicht viel nützen;
Die Pfunde bleiben, wie ich find'
selbst Stöcke schleppend, wo sie sind.

1. Vorsitzender

Uwe Friedhoff
Strandstraße 53 - Wremen
27639 Wurster Nordseeküste
Tel. (04705) 352
E-Mail: uwe.friedhoff@vgh.de

2. Vorsitzender

Thorsten Müller
Im Büttelfeld 11 - Wremen
27639 Wurster Nordseeküste
Tel. (04705) 810224
E-Mail: tc.mueller@t-online.de

Kassenwartin

Heike Schmidt
Repsoldstraße 19 - Wremen
27639 Wurster Nordseeküste
Tel. (04705) 458
E-Mail: heike.schmidt.wre@gmx.de

Schriftwart

Willy Jagielki
Burweken 36 - Wremen
27639 Wurster Nordseeküste
Tel. (04705) 309
E-Mail: willy.jagielki@ewetel.net

Sozialwartin

Ulrike Lilkendey
Auf der Nordwiede 10 - Wremen
27639 Wurster Nordseeküste
Tel. (04705) 438
E-Mail: urlikendey@freenet.de

Fußball-Jugendwart

Oliver Fitter
Alsumer Str. 34 - Dorum
27639 Wurster Nordseeküste
Tel. 0171/2706534
E-Mail: oliver.fitter@fclandwursten.de

IMPRESSUM



Herausgeber

TuS Wremen 09 e.V.
Strandstraße 53, 27639 Wurster Nordseeküste

Erscheinungstermin

1 Ausgabe pro Jahr - April / Mai

Redaktion

Henning Siats, Südersteinweg 3, Wremen, henning.siats@t-online.de

Redaktionsmitglieder

Arno Zier, Anke Menke, Dieter Menke, Peter Valentinitsch,
Willy Jagielki, Henning Siats, Wolf-Dieter Lutz,
Theodor Schüßler, Hendrik Friedrichs und Werner Blohm

Auflage

1.200 Stück an alle Vereinsmitglieder und Wremer Haushaltungen

Layout/Druck

Fa. Riemann Flock & Druck, Bremerhaven

Auch in diesem Jahr haben wieder viele Geschäftsleute mit ihren Werbeinseraten
die Herausgabe unserer Vereinszeitung „Die Wremer“ ermöglicht.
Der Vorstand des TuS und die Redaktion danken ihnen ganz herzlich
für diese großartige Unterstützung des Sports in unserem Dorf.
Wir bitten die Wremer Einwohner, bei ihren Einkäufen, Geschäften
und sonstigen Dienstleistungen die Betriebe unserer Inserenten und Sponsoren zu bevorzugen.



Upstalsboom

★★★
HOTEL DEICHGRAF

Tischreservierung erben
unter Tel.: 04705-6604-0
Unser Team freut sich auf Sie!

Upstalsboom -
so ähnlich wie dein Name!

Strandstraße 54
27639 Wurster Nordseeküste
Tel.: 04705-6604-0
Fax: 04705-6604-100
deichgraf@upstalsboom.de
hotel-deichgraf-wremen.de



BrunchBuffet.

An allen Sonn- und Feiertagen

Frühstückserealien, kalte Vorspeisen, Suppen, knackige Salate, Fleisch- und Fischgerichte, süße Köstlichkeiten, Käseauswahl, Brot und Butter, inklusive Filterkaffee, Tee und Säften.

€ 26,50 pro Pers. an Sonntagen
€ 28,50 pro Pers. an Feiertagen